



# Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenbergl*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

■ *Mascherode*

Nr. 1 / 18. Jahrgang

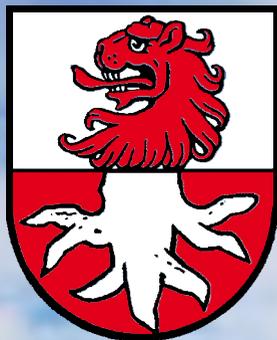
März / April 2021

## Aus dem Inhalt:

- **Thorsten Kornblum wird OBM-Kandidat der SPD** *Seite 3*
- **BTW 2021 – Dr. Christos Pantazis will kandidieren** *Seite 5*
- **Große Unzufriedenheit im Baugebiet „Hdl“** *Seite 6*
- **Impfen | Testen | Lockern – Der Weg aus der Pandemie** *Seite 10*
- **Zweiter Aufschlag für das Naturschutzgebiet** *Seite 15*
- **40 Jahre Mascherode Aktuell** *Seite 24*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 26ff*

Mascherode im Schnee

© avimages20



# MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den  
Südnachrichten*

*März / April 2021*

## **Aus dem Inhalt:**

- **Thorsten Kornblum wird OBM-Kandidat der SPD** *Seite 3*
- **BTW 2021 – Dr. Christos Pantazis will kandidieren** *Seite 5*
- **Große Unzufriedenheit im Baugebiet „Hdl“** *Seite 6*
- **Impfen | Testen | Lockern – Der Weg aus der Pandemie** *Seite 10*
- **Zweiter Aufschlag für das Naturschutzgebiet** *Seite 15*
- **40 Jahre Mascherode Aktuell** *Seite 24*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 26ff*

## Editorial - Aus der Redaktion

## Corona – Wahlvorbereitungen – Serie über engagierte Frauen

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor einem Jahr hat die Corona-Pandemie alles verändert. Jetzt, nach nicht einmal einem Jahr, gibt es mehrere wirksame Impfstoffe zum Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf. Doch noch gibt es zu wenig Impfstoff, so dass die hohen Erwartungen noch nicht erfüllt werden können. Die vorgegebene Impffreiheitsfolge ist aber bei aller Kritik richtig: je höher das Risiko an einer Covid 19- Erkrankung zu sterben ist, desto höher ist die Priorität für die Impfung. Ab April sollen auch zahlreiche Arztpraxen impfen, wenn dafür endlich ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht.

## 2021 ist (Super-) Wahljahr

Dieses Jahr sind bei uns Kommunalwahlen, die Wahl zum Oberbürgermeister/in und Bundestagswahlen. Die Parteien küren ihre Kandidaten und Kandidatinnen. Leider tritt Oberbürgermeister Ulrich Markurth aus Altersgründen nicht wieder an, doch mit Dr. Thorsten Kornblum als Kandidat will die SPD den Generationswechsel im Rathaus erreichen. Die aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat der Stadt und die Bezirksräte müssen bis zur Anmeldefrist am 26. Juli bei der Stadt gemeldet werden. Die SPD will ihre Ratsliste und das Kommunalwahlprogramm Ende April verabschieden.

Zur Bundestagswahl tritt Dr. Christos Pantazis an, der seit 2016 für Braunschweig Landtagsabgeordneter in Hannover ist. Dort hat er sein politisches Talent schnell unter Beweis gestellt und gezeigt: wenn der Wechsel nach Berlin gelingt, gibt es wieder einen Braunschweiger MdB, der uns mit Einsatz und Engagement vertritt.

## Engagierte Frauen im Stadtbezirk

In dieser Ausgabe unserer Zeitung startet eine kleine Serie über engagierte Frauen im Stadtbezirk, ohne die das Leben und Wirken zahlreicher Vereine und Institutionen im Stadtbezirk nicht möglich wäre. Egal ob Frau, Mann oder Divers – die Gesellschaft

braucht engagierte, zupackende und gleichberechtigte Menschen auf allen Ebenen – und auch bei uns. Wir haben so zahlreiche Beiträge erhalten, dass sie trotz erhöhtem Seitenumfang nicht alle in dieser Ausgabe berücksichtigt werden können. Wir holen das nach!

## 40 Jahre „Mascherode Aktuell“

Ein besonderes Jubiläum begeht dieses Jahr der Vorläufer dieser Zeitung. Als Mann der ersten Stunde berichtet Dieter Pilzecker wie es zur ersten Ausgabe der Zeitung „Mascherode Aktuell“ vor 40 Jahren kam.

Die Redaktion dieser Zeitung wünscht allen Leserinnen und Lesern einen unbeschwerteren Frühling und zunehmend einen normalen Alltag.

Bleiben Sie gesund!



Detlef Kühn

Sauber ✓  
Kompetent ✓  
Zuverlässig ✓

**Haushaltshilfe und Gebäudereinigung VABU**

Inhaberin Vanessa Bunke  
Stettinstraße 38,  
38124 Braunschweig  
Tel. Mobil: 0163 - 28 41 44 5  
info@haushaltshilfe-vabu-braunschweig.de

Geschäftszeiten:  
Montag-Freitag  
08:00-18:00 Uhr

## Oberbürgermeisterwahl 2021

Thorsten Kornblum wird OBM-Kandidat der SPD  
OBM Ulrich Markurth verzichtet auf erneute Kandidatur

■ Im Februar gab Oberbürgermeister Ulrich Markurth bekannt, dass er aus Altersgründen nicht erneut als Oberbürgermeister bei der Wahl im Herbst kandidieren wird und er sich für einen Generationswechsel an der Spitze der Stadt einsetzen wird.

Kurz danach präsentierte die SPD Braunschweigs Dr. Thorsten Kornblum als Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl. Partei und Fraktion im Rat sind sich einig: „Kornblum kann Verwaltung und Kornblum kann Krise.“

Kornblum ist seit April 2020 Braunschweigs Dezernent für

Personal, Digitalisierung, Recht und Ordnung. Er verspricht, nach der Wahl vom ersten Tag an durchzustarten und mit Kontinuität das starke Fundament der Stadt weiter stärken: „Ich kann Verwaltung und nur zusammen mit einer starken und innovativen Verwaltung können wir gemeinsam die vor uns liegenden Herausforderungen meistern. Als Oberbürgermeister werde ich mit vollem Einsatz die Bereiche stärken, die besonders durch die Corona-Krise herausgefordert sind: Die Bildungs- und Kultureinrichtungen, Schulen, Berufsschulen und Kitas, unsere soziale Infrastruktur, unsere Sportvereine, unsere Krankenhäuser sowie der Einzelhandel und die Gastronomie in unserer Innenstadt. Wir müssen Familien weiter stärken und gute Arbeitsplätze sichern und schaffen. Natürlich stehe ich auch für den weiteren konsequenten Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums und eine solide und nachhaltige Finanzpolitik.“

Als ein weiteres Zukunftsthema sieht der 39-jährige promovierte Verwaltungsjurist die Gestal-



Dr. Thorsten Kornblum

Foto: C. Winter

tung der Verkehrswende an: „Das heißt mehr Angebote für Fußgänger und Radfahrer im Verkehrsraum schaffen und innovative Lösungen, um die Erreichbarkeit der Innenstadt nicht zu schmälern.“ Beim Thema Klimaschutz will er das Konzept der SPD Braunschweig – Klimaneutralität der Stadt bis 2030 – umsetzen. Kornblum macht deutlich: „Wirtschaftliche Vernunft, die Sicherung von Arbeitsplätzen und der Klimaschutz müssen zusammen gedacht werden, um die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Braunschweig zu gewährleisten.“

Als Oberbürgermeister werde

er mit voller Kraft daran arbeiten, die Situation für Familien, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die gerechten Bildungschancen für alle Menschen in Braunschweig weiter zu verbessern. „Ich weiß als junger Familienvater um die Wichtigkeit dieser Themen“, bekräftigt Kornblum.

Sein beruflicher Werdegang zeige, dass er gut gerüstet ist, um die Stadt Braunschweig besonders in den überörtlichen Gremien gegenüber dem Land kompetent und kraftvoll zu vertreten. Die Themen dort sind Finanzierung und Weiterentwicklung des Klinikums, Eigenständigkeit der BLSK und die städtischen Finanzen während und nach der Corona-Krise. „Ich bin ein positiver und optimistischer Mensch. Ich will den Menschen in unserer Stadt Zuversicht geben. Ich bin zutiefst geprägt vom Gedanken, dass jeder Mensch wertvoll für unsere Gemeinschaft ist. Zusammenhalt ist wichtiger denn je. Wir müssen die Stadt mit vereinten Kräften durch die Krise führen. Gemeinsam werden wir Braunschweig noch stärker, gerechter und innovativer gestalten“, betont Kornblum weiter.

SPD- Ortsverein BS-Südost, 17. Januar 2021

## Jahresauftakt-Online mit Dezernent Dr. Thorsten Kornblum und Annette Schütze, MdL



Der Jahresauftakt der SPD im Süden der Stadt hat eine lange Tradition. Dieses Jahr haben wir wegen der Corona-Pandemie diese Veranstaltung online durchgeführt. Waren wir in der Vergangenheit zum Jahresauftakt bis zu über 40 Gäste im Roxy, so waren bei der Online-Premiere etwa 15 Gäste dabei. Als Referenten hatten wir Dr. Thorsten Kornblum eingeladen, der seit April 2020 Dezernent für Personal, Digitalisierung, Recht und Ordnung ist. Seit Anfang März wissen wir, dass Thorsten Kornblum auch Kandidat der SPD für das Amt des Oberbürgermeisters bei der diesjährigen Kommunalwahl ist.

Außerdem referierte unsere Wahlkreisabgeordnete im niedersächsischen Landtag, Annette Schütze, aus ihrem Aufgabengebiet und über die Anstrengungen des Landes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Dr. Thorsten Kornblum ist in Braunschweig auch für die Bewältigung der Corona-Pandemie verantwortlich, unter seiner Leitung hat die Stadt das Impfzentrum in der Stadthalle aufgebaut. Er wies darauf hin, dass die schleppende Versorgung mit den Impfstoffen das größte Problem sei, das ein schnelleres Impfen in Braunschweig und ganz Deutschland verhindere. Er zeigte sich aber optimistisch, dass – wenn die Versorgung zunimmt

und stabil bleibt – im Impfzentrum bald bis zu 4000 Impfungen je Woche möglich sind. Hinzu kämen dann noch die Impfungen in den Arztpraxen, wenn ausreichend Impfstoffe verfügbar sind, die in normalen Kühlschränken gelagert werden können.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske berichtete unter anderem zum Thema Baugebiet HdL, zum Naturschutzgebiet, Änderungen im ÖPNV, Erfahrungen mit der neuen Verkehrsführung in Mascherode und über Bürgerbeschwerden, die ihn immer wieder erreichen.

Die Vertreter aus Vereinen und Institutionen, Heimatpfleger Andreas Dunkel, Stefan Paul (Freiwillige Feuerwehr Rautheim), Heinrich Pape und Axel Bähge (Forstgenossen Mascherode), Dan Horst (SV Lindenberg) und Jens Pauli (Bürgergemeinschaft Südost) hatten etliche Fragen, die von den Referenten oder teilnehmenden Vertretern aus Rat und Bezirksrat beantwortet werden konnten. Die anschließende Diskussion war lebhaft und informativ.

Nach über zwei Stunden endete die erste öffentliche Zoom-Konferenz der SPD BS-Südost. Im Schlusswort gab der Ortsvereinsvorsitzende Jens Lüttge der Hoffnung Ausdruck, dass wir uns im nächsten Jahr wie gewohnt wieder im Roxy zum Jahresauftakt 2022 treffen können.

Bundestagswahl am 26. September

## Dr. Christos Pantazis will kandidieren

Die Braunschweiger SPD will am 18. März ihren Kandidaten für die Bundestagswahl 2021 nominieren.

Dr. Christos Pantazis, Vorsitzender der SPD Braunschweig, hatte am 5. Februar bei einem Pressegespräch seine Kandidatur für die Bundestagswahl verkündet: „Ich möchte an meine Erfolge auf Landesebene anknüpfen und dafür sorgen, dass Braunschweig und die Region auch im Bund eine starke Stimme erhalten und kraftvoll in Berlin vertreten werden.“

Pantazis ist seit dem Jahr 2013 Mitglied des Niedersächsischen Landtags und hatte in dieser Zeit unterschiedliche Funktionen inne. Im Mai vergangenen Jahres wählte ihn die SPD-Landtagsfraktion zum Sprecher für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.

Ihm sei es ein großes Anliegen, die Interessen



### Zur Person

- geboren am 09.10.1975 / verheiratet
- von 2004 bis 2013: Arzt in der Neurochirurgie am Städtischen Klinikum Braunschweig
- 2013 bis 2020: Sprecher für Migration und Teilhabe der SPD-Landtagsfraktion
- 2015 Vorsitzender der SPD Braunschweig | Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Braunschweig
- 2017 bis 2020: Sprecher für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung der SPD-Landtagsfraktion
- 2017 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion
- 2019 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Bezirks Braunschweig
- 2020 Sprecher für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung der SPD-Landtagsfraktion
- Vizepräsident des Niedersächsischen DRK sowie Präsidiumsvorsitzender des DRK Braunschweig-Salzgitter

der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der hiesigen Wirtschaftsregion im Bund kraftvoll zu vertreten. „Es geht um die Sicherung, aber auch um das Schaffen von neuen, innovativen Arbeitsplätzen. Es geht um die Sicherung und Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts, aber auch um die Förderung von Braunschweig als forschungintensivste Region Europas. Denn Innovation ist das Fundament für Fortschritt. Gleichzeitig werde ich bei einem Wahlerfolg dafür sorgen, dass gewerkschaftliche Interessen und sozialdemokratische Politik in Berlin eine vernehmbare, gewichtige Stimme bekommen.“

Pantazis weiter: „Neben der tiefgreifenden Corona-Krise dürfen wir die Klima-Krise nicht aus den Augen verlieren. Wir müssen diese zentrale Herausforderung der kommenden Jahre entschlossen und mit sozialem Augenmaß angehen.“

## Große Unzufriedenheit im Baugebiet „Heinrich der Löwe“

■ In der Bezirksratssitzung am 2. März 2021 war das HdL Baugebiet Thema. Bei vielen Anwohnern herrscht eine große Unzufriedenheit über die aktuelle Situation. So wird die Anzahl der Wohneinheiten von 400 gemäß Planungsbeispiel auf 695 in der Realisierung erhöht. Sowohl die Verwaltung als auch der Investor stellten sich den Fragen der Anwohnerinnen und Anwohner.

Zunächst gab die Verwaltung einen Überblick über die formalen Aspekte. Sie hielt fest, dass alle aktuellen Planungen des Investors den rechtlichen Vorgaben entsprechen. Dies ist möglich, weil die Stadt keinerlei Einschränkungen bzgl. der Anzahl der Wohneinheiten vorgegeben hat. Aus heutiger Sicht ein Versäumnis, dieser Aspekt wird künftig mit betrachtet. Bisher wurde darin keine Notwendigkeit gesehen, da alle bisherigen Baugebiete sich bei der Realisierung sehr eng an das Planungsbeispiel hielten.

**BV/BB**  
Lohnsteuerhilfverein e.V.

**Susanne Anger**  
Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4  
38126 Braunschweig  
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon 05331. 906 20 11

Die Änderungen waren immer im kleinen Rahmen.

Es wurde seitens der Verwaltung herausgestellt, dass es das gemeinsame Anliegen mit dem Investor ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner zufrieden sind. Das wird nicht einfach, wie die vielfältigen Problemfelder zeigen:

- Kann es wirklich rechtmäßig sein, solche Änderungen zu Lasten der Bewohner zuzulassen. Hat die Stadt alle Mittel zur Regulierung ausgeschöpft? Antwort der Verwaltung: Es ist alles rechtlich gemäß Bebauungsplan zulässig. Eine Einschränkung im Nachhinein ist nicht möglich. Die Stadt muss sich allerdings mit den Folgen z.B. für Kita, Schule, Grünflächen beschäftigen und zusammen mit dem Investor Lösungen erarbeiten.
- Ein Bewohner bemängelte, wie sehr ein Hausbesitzer mit Vorgaben eingeschränkt wird und wie viel Freiheiten man dem Investor lässt. Der Investor entgegnete, dass er ebenso mit Regelungen eingeschränkt ist. So nannte er das Beispiel, dass man in einem Gebäude nicht Eigentumswohnungen und Sozialwohnungen kombinieren darf.
- Die Verkehrssituation wurde als sehr unbefriedigend bewertet. Schon vor Corona ist der morgendliche Stau auf der Rautheimer Straße häufig aufgetreten. Durch die zusätzlichen PKW wird sich dieses sicherlich noch verstärken. Die Antwort der Verwaltung, dass sich der Verkehr laut Verkehrsgutachten nur um 4% erhöht und damit kein Problem darstellt, wurde mit Unverständnis aufgenommen. Aus Sicht der Stadt stellt die höhere Anzahl von Pkw zwar einen merkbar erhöhten Verkehr im Baugebiet dar, ist aber kein Problem. Auch der erhöhte Bedarf an Besucherparkplätzen soll laut der Stadt dem üblichen Standard von 0,3 Parkplätzen je Wohneinheit entsprechen. Das sind etwa zusätzliche 200 Parkplätze im öffentlichen Raum. Anwohner und Anwohnerinnen haben für ihre Autos auf dem Privatgrundstück Parkraum. Auch hier herrschte keine Einigkeit, denn ein Fragesteller



Foto: H.-J. Voss

Ein verkehrssicherer Schulweg ist zurzeit überhaupt nicht vorhanden, zuständig ist hier der Investor. Einige Kinder werden per Taxi zur Schule gebracht. Das wurde nicht als Lösung akzeptiert.

aus dem Baugebiet trug vor, dass diese Aussagen am Kernproblem vorbei gehen, nämlich die Lärm-, Abgas- und Schmutzbelastung. Laut Aussage eines Anwohners wurde seitens der Stadt gesagt, dass genug Grünflächen vorhanden sind, die man bei Bedarf zu Parkplätzen wandeln könnte. Das ist nicht akzeptabel, so der Anwohner. Viele Reihenhausbewohner werden auch zwei Autos haben, die dann zum Teil auf öffentlichen Parkplätzen stehen.

- Es wurde auch infrage gestellt, ob die Infrastruktur wie Kanalisation, Internetversorgung und Straßenausbau ausreicht. Die Stadt versicherte, dass es für die Mehrbedarfe Lösungen geben wird. Allerdings gibt es zum Beispiel für das Schmutzwasser noch keine Klarheit: an der Lösung wird noch gearbeitet. Ein weiteres Pumpwerk wird wahrscheinlich benötigt.
- Die Eröffnung der Kita in dem Baugebiet war für 2019 angekündigt. An dem Abend hat man nun wahrscheinlich (!) August 2021 genannt. Ein Zeitpunkt, der für viele zu spät ist.
- Wird der Zuschuss für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) nun von 400.000 Euro auf 695.000 Euro gemäß der Anzahl der Wohneinheiten aufgestockt? Und wäre es dann nicht besser, ein neues DGH zu bauen? Antwort: In dem städtebaulichen Vertrag ist keine derartige Gleitklausel vorhanden, so dass auch der Zuschuss unverändert bleibt.
- Die Anwohner wünschen sich eine zügige Fertigstellung der Straßen. Der Investor darf aber erst

beginnen, wenn 75% der Hochbauten fertiggestellt sind. Der Stand ist bei Weitem nicht erreicht. Dies ist so festgelegt, damit die Baufahrzeuge die Straßen nicht gleich wieder kaputtfahren. Die Genehmigung für die Straßenfertigstellung der östlichen Seite liegt nun vor. Damit soll laut dem Investor möglichst im Juli begonnen werden.

- Zu dem Vorschlag vom Bezirksbürgermeister J. Meeske, für die weiteren Bauaktivitäten eine temporäre Baustellenzufahrt in Richtung Rautheimer Straße zu ermöglichen, zeigte sich der Investor offen. Damit könnten die Belastungen für die Anwohner und die Gefährdungen für die Kinder reduziert werden.

In diesem Bericht ist es gar nicht möglich, die komplexe Situation vollständig darzustellen. Die SPD-Bezirksratsfraktion und der SPD-Ortsverein Rautheim sind jedoch der Meinung, dass das Versäumnis der Stadt nicht zu Lasten der Bewohnerinnen und Bewohner des Baugebiets gehen darf. Die SPD appellierte an den Investor und die Verwaltung sich nicht nur an den Formalien und rechtlichen Grundlagen abzuarbeiten, sondern alles zu tun, um die Zufriedenheit der Betroffenen herzustellen. Und das heißt auch, über die vertraglichen Verpflichtungen hinauszugehen und mit einer ordentlichen Kommunikation für Transparenz der Planungen zu sorgen.

Hans-Jürgen Voß  
(Mitglied der SPD-Fraktion im Bezirksrat)

## Digitale Sitzung der SPD Rautheim

### SPD-Oberbürgermeisterkandidat Dr. Thorsten Kornblum als Gast

■ Es ist derzeit ja leider nicht möglich, sich in Präsenz zu treffen und wichtige Themen zu besprechen. Von daher hat der SPD-Ortsverein Rautheim am Abend des 4. März 2021, erneut eine virtuelle Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Technik hat wieder unkompliziert funktioniert, dennoch geht natürlich nichts über den persönlichen Kontakt und die Diskussion von Angesicht zu Angesicht.

Der OV-Vorsitzende Dietmar Schilff konnte den Anwesenden erfreut mitteilen, dass der Braunschweiger OBM-Kandidat der SPD, Dr. Thorsten Kornblum, gegen 19.00 Uhr an der Videokonferenz teilnehmen wird, um mit den Mitgliedern zu diskutieren. Dr. Kornblum stellt sich derzeit bei unterschiedlichen Gremien vor, der Termin bei der SPD Rautheim war der erste von vielen Vorstellungsrunden bei SPD-Orstvereinen.

Bis zum Beitritt von Thorsten Kornblum in die Konferenz, war die Themenpalette wieder umfangreich und es gab einen regen und sehr guten Austausch:

- Rücktritt Carola Reimann: Dietmar Schilff sprach großen Dank vom OV Rautheim für ihre jahrzehntelange Arbeit und ihre „Auftritte“ in unserem OV aus und übermittelte vor allem gute Genesungswünsche
- zu Ende gehende Amtszeit von OB Ulrich Markurth

- Neuer Kandidat der SPD für das OB-Amt
- Kandidatur C. Pantazis für den Bundestag
- Situation Pandemie
- Bericht aus dem Bezirksrat (HdL, Schule Rautheim etc.)
- Bericht aus dem SPD-Unterbezirksausschuss
- Situation SPD-Bund und Land
- Kommunalwahl: Wahlprogramm und SPD-Kandidaten/-innen

Unser Rautheimer Bezirksratsmitglied Hans-Jürgen Voß, stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat, berichtete ausführlich von der Bezirksratssitzung am 02. März 2021. Insbesondere ging es dabei um das HdL-Wohngebiet. Hier entstehen ja mehr Wohneinheiten, als gedacht. Dies hat vielfältige Maßnahmen zur Folge, wie man auch in der Bürgerfragestunde feststellen konnte.

Um Punkt 19 Uhr betrat Thorsten Kornblum die digitale Sitzung. Der OV-Vorsitzende begrüßte ihn herzlich. Dietmar Schilff berichtete zu Beginn des Austauschs, dass er selber Dr. Kornblum seit 2013 kenne. Er arbeitete von 2013 bis zu seiner Berufung als „Ordnungsdezernent“ für die Stadt Braunschweig im letzten Jahr im Ministerbüro von Innenminister Boris Pistorius und war zuständig für alle möglichen juristischen Fragen. Als Mitglied des Polizeihauptpersonalrates und als Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei hatte Dietmar Schilff, oft mit ihm zu tun und ihn als absolut kom-

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

## Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37  
38126 Braunschweig  
Tel. 0531 13342  
Mobil 0172 4186586  
Fliesen-Bosse@arcor.de



Blick in die Runde mit Thorsten Kornblum als Gast bei der SPD Rautheim.

Foto: ds

petent sowie als seinen Gesprächspartnern/-innen sehr zugewandt, kennengelernt.

In der anschließenden Darstellung seiner Positionen und in der folgenden Diskussion, kam Thorsten Kornblum sehr kompetent und ausgesprochen sympathisch rüber. Selbstverständlich konnte er in den 60 Minuten nicht auf alle Themen ausführlich eingehen, aber seine angerissenen Schwerpunkte für die nächsten Jahre für Braunschweig waren: Soziale Stadt, gute Bildungsvoraussetzungen, Digitalisierung, starke Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger, Weiterführung einer Verkehrswende, die alle mitnimmt, sichere Stadt und sicheres Umfeld, günstigeres Wohnen. Natürlich äußerte er sich auch zu der Pandemie und den notwendigen Maßnahmen, um der Corona-Infektion entgegenzutreten zu können.

In der Diskussion sagten die Anwesenden, dass der scheidende OBM Ulrich Markurth Großartiges für die Stadt Braunschweig geleistet habe, die SPD-Fraktion im Rat genauso wie die SPD-Mehrheits-Bezirksräte eine sehr gute Arbeit machten, die SPD Braunschweig gut aufgestellt sei und es mit der Unterstützung der Ortsvereine, einem gutem Wahlprogramm und einem aktivem Wahlkampf gelingen wird, die Menschen von den gesetzten Ziele zu überzeugen. Die Mitglieder waren sich sicher, dass die SPD mit ihren Werten und Thorsten Kornblum als Verwaltungsfachmann an der Spitze der Verwaltung, die anstehenden Aufgaben lösen können.

Sehr nachdenklich stellte Dietmar Schilff die rhetorische Frage, warum die CDU und der OB-Kandidat der CDU und FDP die Stadt und die in den letzten Jahren erbrachten Leistungen so massiv schlechtreden würden, obwohl die CDU selber an einigen Maßnahmen beteiligt war oder sie mitgetragen habe und auch die CDU-Dezernenten mit verantwortlich zeichneten.

Abschließend sagte Thorsten Kornblum, dass er sich sehr darüber gefreut habe, den OV Rautheim als erstes zu besuchen und bedankte sich für den sehr guten Austausch.

Nach gut 60 Minuten bedankte sich der OV-Vorsitzende beim OBM-Kandidaten für seine Ausführungen. Die Anwesenden quittierten seinen kompetenten und sympathischen Auftritt mit viel Applaus. Nachdem sich Dr. Thorsten Kornblum aus der Videokonferenz abgemeldet hatte, waren sich alle Teilnehmenden einig, dass er der geeignete Kandidat für das OBM-Amt ist.

Der SPD-OV Rautheim wird demnächst Interessierte aus Vereinen, Verbänden und Organisationen anschreiben und zu einer Videokonferenz mit Thorsten Kornblum einladen.

Zu der nächsten virtuellen OV-Sitzung will die SPD Rautheim auch Bürgerinnen und Bürgern aus Rautheim die Teilnahme ermöglichen.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an [info@spd-rautheim.de](mailto:info@spd-rautheim.de). Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung. *Dietmar Schilff, OV-Vorsitzender*

## Impfen | Testen | Lockern – Der Weg aus der Pandemie

Von **Annette Schütze, MdL**

Seit einem Jahr stellt das Corona-Virus unsere Welt nun schon auf den Kopf. In diesem Jahr haben wir fast täglich Neues über das Virus gelernt. Wissenschaftliche Studien haben uns gezeigt, wie das Virus wirkt, wie es sich verbreitet und wie wir uns am besten schützen können. Neue Erkenntnisse zwingen uns aber auch immer wieder zu politischen Kurskorrekturen. Politische Verantwortung in schwierigen Zeiten zu übernehmen, heißt deshalb auch, Entscheidungen zu treffen, die an die (epidemische) Lage angepasst werden. Mir ist bewusst, dass wir mit immer wieder neuen Lageeinschätzungen und damit verbundenen Maßnahmen den Menschen derzeit sehr viel zumuten. Aber nur so können wir mit der Entwicklung des Virus Schritt halten. Ziel ist es immer, so wenig Einschränkungen wie möglich vorzunehmen und dennoch dafür zu sorgen, dass die Lage beherrschbar bleibt. Dennoch sehnen wir uns alle nach mehr Planbarkeit und sicheren Zukunftsperspektiven. Auch in der Politik wünschen wir uns, die vielen anderen Themen, die uns vor der Pandemie bewegt haben, wieder mehr in den Blick nehmen zu können. Dieser Wunsch könnte sich schon bald erfüllen.

### Impfen

Die größte Impfkampagne, die es in der Bundesrepublik je gab, wird in den kommenden Wochen deutlich an Fahrt aufnehmen. Einerseits, da deutlich mehr Impfstoffdosen zur Verfügung stehen werden, aber auch, weil die



Foto: C. Winter

Die Landtagsabgeordnete Annette Schütze ist auch Ratsfrau im Rat der Stadt.

Verteilung der Impfstoffe sich beschleunigen wird. Nicht nur dürfen jetzt auch Menschen die älter als 65 Jahre sind mit dem AstraZeneca-Impfstoff geimpft werden, mit der kurz bevorstehenden Freigabe des Impfstoffes von Johnson&Johnson wird ein weiterer Impfstoff erhältlich sein, der auch nur einmalig verimpft werden muss. Erste Studien nähren zudem die Hoffnung, dass Geimpfte nicht nur selbst vor einer Covid19-Erkrankung geschützt sind, sondern auch das Virus seltener verbreiten. Außerdem werden wir nicht nur in Impfzentren, sondern

bald auch bei unseren Hausärzt\*innen geimpft werden können. Impftermine sollen zunächst noch über die Hotline des Landes vereinbart werden, die nach und nach für die einzelnen Prioritätengruppen freigegeben wird. Später werden wir nach derzeitigem Planungsstand auch direkt bei unserem Hausarzt einen Termin vereinbaren können.

### Testen

Neben den zeitaufwändigen PCR-Tests sollen flächendeckende Schnell- und Selbsttests für mehr

Sicherheit sorgen. In den Schulen soll bereits am 19.03.2021 mit den Testungen begonnen werden. Die Kosten hierfür übernimmt das Land. Zudem hat Gesundheitsminister Spahn angekündigt, dass für jeden Einwohner pro Woche ein kostenloser Test zur Verfügung gestellt werden soll. Die Stadt Braunschweig hat mit dem „Braunschweiger Weg“ ein Konzept vorgelegt, wie mit Hilfe umfangreicher Tests und digitaler Check-In-Systeme weitere Lockerungen gestaltet werden könnten. Über einen Fonds könnten weitere Tests für einkommensschwache Personengruppen finanziert werden, damit soziale Teilhabe nicht zum Luxusgut wird. Wir Braunschweiger SPD-Landtagsabgeordneten machen uns dafür stark, dass Braunschweig Pilotregion dafür wird. (Das Konzept kann z. B. auf meiner Homepage eingesehen werden.)

### Lockern

Je länger wir den Lockdown aufrechterhalten müssen, desto dringlicher werden die Fragen, was uns die Einschränkungen psychisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich kosten werden. Impfungen und Testungen sind die wichtigsten Bausteine, um verantwortungsbewusste Lockerungen vornehmen zu können. Der Stufenplan der Bundesregierung mag komplex sein, bietet aber genau diese Chance als demokratischen Kompromiss. Leider werden die verhandelten Ergebnisse häufig nicht von allen Bundesländern eingehal-

ten, was immer wieder zu Problemen führt.

Auch wenn wir Licht am Ende des Tunnels sehen, ist die Pandemie noch nicht vorbei. Doch anders als vor einem Jahr wissen wir heute: Die Pandemie kann und wird besiegt werden. Durch Abstandsregeln, Testen und Impfen werden wir die Ausbreitung des Virus eindämmen können und unseren Weg in den Alltag zurückfinden. Wenn auch nicht sofort, so doch in absehbarer Zeit.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt zu meinem Büro auf. Telefonisch unter 0531-480 98 35 oder per E-Mail an [info@annette-schuetze.de](mailto:info@annette-schuetze.de) (Anmerkung: Der gesamte Bericht bezieht sich auf den Sachstand vom 09.03.2021!)

### Kontaktdaten von Annette Schütze:

Büro Schloßstr. 8  
Tel. 0531 – 480 98 35  
[info@annette-schuetze.de](mailto:info@annette-schuetze.de)  
[www.annette-schuetze.de](http://www.annette-schuetze.de)  
[facebook.com/schuetzespdp](https://www.facebook.com/schuetzespdp)

### Termine für die Ausgabe 2021 – 2 dieser Zeitung

- ▶ Redaktionsschluss: 04. Juni
- ▶ Anzeigenschluss: 02. Juni
- ▶ Verteilung: ab ca. 11. Juni



**ELEKTROTECHNIK**  
Thomas Lotz

Planung  
Ausführung  
Reparaturen

---

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art  
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20    info@elektro-lotz.de    Im Dorfe 12  
Fax 0 53 1. 69 38 35    www.elektro-lotz.de    38126 Braunschweig

## Yoga und mehr in Mascherode

mit **Claudia Krone-Burges**  
o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)  
o Yoga-Coach (YiU®)  
o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)  
o White Sound Gong Spielerin  
o Gesundheitsprävention in Unternehmen  
o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: **0160. 46 14 092**

Mehr Informationen unter: [www.gesundheitscoach-bs.de](http://www.gesundheitscoach-bs.de)

**Aktuelle Kurse**  
sowie Workshops  
und Termine  
finden Sie auf meiner  
Internet Seite

Aus unserer Serie: Engagierte Frauen im Stadtbezirk

## Ilona Kaula – Fraktionsvorsitzende im Bezirksrat

„Mein Name ist Ilona Kaula. Beruflicherseits leite ich seit rund 20 Jahren eine soziale Beratungsstelle. Ehrenamtlich aktiv bin ich für die Arbeiterwohlfahrt im Kreisvorstand Braunschweig, in unserem Stadtbezirk gehöre ich dem Vorstand der Siedlergemeinschaft Südstadt an. Ich bin seit 2016 für die SPD im Stadtbezirksrat und engagiere mich als Fraktionsvorsitzende für die Belange der Bürger\*innen aus den Bereichen Mascherode, Südstadt, Linden-berg, Elmaussicht und Rautheim.

Mein Interesse an der Politik wurde durch unseren früheren Bundeskanzler Willy Brandt



Ilona Kaula – ehrenamtlich in der SPD, in der AWO und Siedlergemeinschaft engagiert.

geweckt, als im Fernsehen der legendäre Kniefall in Warschau vor dem Mahnmal zum Gedenken an den jüdischen Ghettoaufstand 1943 gezeigt wurde. In der konservativen Familie wurde darüber kontrovers diskutiert.

Damit war mein Interesse an Politik nachhaltig geweckt. Die Selbstanzeigen in der Zeitschrift STERN im Jahr 1971 zur Kontroverse der Abtreibungsproblematik haben mein Interesse rund um politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen weiter geschürt. So gab es eine ganze Reihe weiterer Aktionen von und mit Frauen, die in den Siebziger

# Süd-Apotheke

## Für mehr Gesundheit

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- Vorteile durch Kundenkarte

Montag bis Freitag  
8:30 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:30 Uhr  
Samstag  
8:30 – 13:00 Uhr

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

Jahren unsere Gesellschaft und mich weiter nachhaltig verändert und damit geprägt haben.

Nach der Berufsausbildung zur Bankkauffrau und dem Studium der sozialen Arbeit, begannen einige Jahre der Kinder- und Familienzeit. Währenddessen fand ich meinen Weg in die ehrenamtliche Arbeit. Für meine drei Kinder habe ich mich erfolgreich engagiert als Elternvertreterin in der Grundschule Klint.

Die politische Entscheidung für die Errichtung der zweiten IGS brachte mich in die Kommunalpolitik. Ich wollte mich aktiv in der Kommune einbringen und nicht nur von außen Aktionen und Handlungen Anderer im kleinen privaten Kreis diskutieren.

Ich habe den Schulleiternrat der IGS Franzshes Feld für 8 Jahre geleitet. Diese Schule war die zweite IGS in Braunschweig und befand sich im Aufbau. Während dieser Zeit konnte ich mich gleichfalls einbringen in den Stadtelternrat der Stadt Braunschweig sowie in den Landeselternrat Niedersachsen.

Im Jahr 1990 bin ich in die SPD eingetreten, nachdem ich zwei Jahre lang im damaligen Braunschweiger Ortsverein Magnitor als Gast bei deren Vorstandssitzungen dabei sein durfte und „Parteiluft“ geschnuppert habe. Recht schnell, 1991 habe ich für den Bezirksrat Bebelhof-Viewegsgarten kandidiert und wurde dort 1994 als Nachrückerin Mitglied. Diesem Bezirksrat habe ich bis zum Beginn des Jahres 2016 ununterbrochen angehört. Zuletzt war ich dort ab der Kommunalwahl 2011 Bezirksbürgermeisterin, bis ich im Januar 2016 in die Südstadt gezogen bin.

Es ist spannend und interessant, mich mit neuen Themenbereichen auseinanderzusetzen, mit denen ich bisher wenig Berührungspunkte hatte. Voraussetzung ist dafür ein Interesse an dem eigenen Stadtteil, ein offenes Ohr zu haben für Anfragen und Belange von Bewohnern, auch für deren Ansichten und Einstellungen. Kontrovers zu diskutieren ist reizvoll an dieser Aufgabe. Fachwissen ist keine Voraussetzung. Dafür gibt es die Experten in der Verwaltung.

Als Fraktionsvorsitzende organisiere ich die Fraktion, kümmere mich um Räumlichkeiten, in denen wir unsere Fraktionssitzungen abhalten, fasse zusammen, mit welchen Themenbereichen wir aktuell zu tun haben, schreibe Anfragen und Anträge.

Aktuell ergeben sich beispielsweise rund um das Baugebiet Heinrich der Löwe viele Fragen, auf die wir als Fraktion versuchen Antworten zu finden. Daneben kümmern wir uns zum Beispiel um gleichbleibend guten öffentlichen Nahverkehr, wie den Erhalt von Verbindungen. Und wie steht es mit dem derzeitigen Rad- und Fußwegenetz? Gibt es Probleme mit Beleuchtungen von Wegen und anderes mehr.

Im derzeitigen Bezirksrat gibt es leider lediglich drei Frauen, von denen eine seit Ihrem Nachrücken in den Landtag nicht mehr an den Sitzungen teilnimmt. Uns beiden Frauen sitzen so 12 Männer gegenüber, ein krasses Ungleichgewicht von dem ich hoffe, dass wir mit der nächsten Kommunalwahl den Anteil der Frauen erheblich steigern werden.

Gern möchte ich mit meinem Engagement dazu beitragen, Frauen zu ermutigen, sich gleichermaßen einzubringen und mitzumischen.

So initiieren wir aktuell eine Gesprächsrunde von Frauen für Frauen. Ich hoffe viele Frauen neugierig gemacht zu haben und bin gespannt auf dieses Treffen, welches leider bedingt durch die andauernde Pandemie nur virtuell stattfinden kann.

Ilona Kaula

## Kommunalpolitische Sprechstunde



„Nach Corona“ wieder mit Vertretern aus Bezirksrat, Rat der Stadt und Partei. Sprechen Sie uns an!

**Zeit:** Jeden 1. Samstag im Monat, von 9:30 – 11:30 Uhr

**Ort:** Welfenplatz 17, vor dem Roxy

## Hexenfrühstück – diesmal Online

■ Jedes Jahr Anfang März lädt der Arbeitskreis der sozialdemokratischen Frauen im Rahmen der Frauenwoche alle Braunschweiger Frauen zu einem exquisiten Frühstück in den Heinrich-Jasper-Saal ein. Immer findet ein interessanter Vortrag zu einem aktuellen Thema statt und danach geht es zum leckeren Büfett und anschließendem regen Austausch in netter Runde. Bis zu 80 Frauen folgen unserer Einladung und freuen sich jedes Jahr auf diesen Termin.

Dieses Jahr konnte unser Hexenfrühstück leider nur online stattfinden. 22 Teilnehmerinnen trafen sich daher an ihrem Computer zu Hause zu einem Zoom-Meeting. Die Gleichstellungsbeauftragte Marion Lenz hielt einen sehr interessanten Vortrag darüber, wie Pandemieeinschränkungen besonders Frauen betreffen die Kinder versorgen müssen und oftmals in Berufen arbeiten, die nicht per Homeoffice bewältigt werden können. So wird davon ausgegangen, dass sich die Dunkelziffer für häusliche Gewalt drastisch erhöht hat. Auch



Foto: D. Fischer

Das Organisationsteam 2020

Schwangere finden eine schlechtere Versorgungslage vor. Ein Lichtblick bietet da die neu eingerichtete Hebammenzentrale der Stadt.

Nach dem Vortrag plauderten wir noch bei einem Kaffee über unsere nächsten Themen.

Wir hoffen, dass unser nächstes Hexenfrühstück in gewohnter Weise stattfinden kann und wir uns alle bald gesund wiedersehen. S. Gaus



### Hundeschule Schmitz Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht  
Gehorsam und Beschäftigung  
Beratung  
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753  
hundeschuleschmitz.de

## Aus dem Bezirksrat

### Zweiter Aufschlag für die Satzung zum Naturschutzgebiet

■ Das Naturschutzgebiet „Mascheroder und Rautheimer Holz“ hätte schon längst eingerichtet sein sollen. Allerdings hat das Oberverwaltungsgericht Lüneburg nach einer Klage der Rautheimer Forstgenossen die dazu gehörige Satzung ohne inhaltliche Prüfung letztes Jahr aufgrund eines Formfehlers für unwirksam erklärt. Damit wurde aber nur ein Aufschub erreicht, da die inhaltlich unveränderte und jetzt auch formal korrekte Verordnung den Weg durch die politischen Gremien geht und im Rat der Stadt am 22. März beschlossen werden soll.

In seiner Sitzung am 2. März befasste sich der Bezirksrat nun erneut mit der Satzung. Der stellvertretende Bezirksbürgermeister Rolf Höltig (GRÜNE) setzte sich vehement dafür ein, der Satzung zu widersprechen um Änderungen zu erreichen, so dass die Forderungen der Forstgenossen Rautheims erfüllt sowie Streit und Klagen verhindert werden. Die Bezirksratsmitglieder der CDU schlossen sich dem an, hauptsächlich, weil ihrer Meinung nach wirtschaftliche Interessen der Waldbesitzer zu stark beeinträchtigt würden.

Mit den Stimmen von SPD und BIBS wurde der vorgelegten Naturschutzverordnung im Stadtbezirksrat dennoch zugestimmt. Anzumerken ist, dass bereits 2018 die betroffenen Forstgenossenschaften an der Formulierung der Verordnung beteiligt waren und die Mascheroder Forstgenossen, anders als ihre Rautheimer Kollegen, schon damals mit dem Ergebnis zufrieden waren und dies auch immer noch sind.

In diesem Zusammenhang war auch eine Mitteilung der Verwaltung zu Forstarbeiten im Rautheimer Holz interessant. Die Verwaltung



Grafik: Stadt BS

Die Grafik zeigt das zukünftige Naturschutzgebiet.

wurde um Erläuterung gebeten, wieso im östlichen Teil des Rautheimer Holzes beträchtlicher Holzeinschlag stattfand, obwohl dieser Bereich doch Naturschutzgebiet werden sollte.

Die Verwaltung teilte dazu mit, dass bis zur Einrichtung des Naturschutzgebietes nur die „normalen“ Regeln für die Waldbewirtschaftung gelten. Eine Genehmigung des Holzeinschlags durch die Behörden sei dabei nicht nötig, diese wären aber zumindest informiert worden. Der Erhaltungszustand des Waldgebietes sei durch die angeführten forstlichen Maßnahmen nicht in relevantem Maße verändert worden.

Die Verwaltung stellte insbesondere klar, dass die Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet nicht bedeutet, dass eine Bewirtschaftung des Waldes nicht mehr möglich ist. Vielmehr werden in Abwägung mit den Bewirtschaftungsinteressen der Eigentümerinnen und Eigentümer Mindestgrenzen gesetzt, die für die Sicherung der örtlichen Lebensräume und Arten naturschutzfachlich erforderlich sind.

„Trotzdem ist bedauerlich, dass auch Bäume gefällt worden sind, die durch die Försterei als potentielle Habitatbäume gekennzeichnet waren,“ so Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske.

## Sicherheit betrifft alle Menschen und beginnt vor der eigenen Haustür

**Gastbeitrag von Dietmar Schillf, Erster Polizeihauptkommissar, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Niedersachsen und stv. GdP-Bundesvorsitzender**

Die Gewerkschaft der Polizei ist Mitglied im Deutschen Gewerkschaftsbund und mit bundesweit fast 200.000 und in Niedersachsen nahezu 16.000 Mitgliedern die weltweit größte Interessenvertretung für Polizeibeschäftigte. Neben der Vertretung der Interessen der Mitglieder und ihrer Familien engagiert sich die GdP seit jeher auch stark bei politischen Themen, da viele ungelöste Probleme auch die Sicherheitslage sowie die polizeiliche Arbeit betreffen. Die GdP ist gefragter Gesprächspartner bei der Politik sowie ebenso bei den Medien.

Anlässlich der niedersächsischen Kommunalwahlen im September 2021 appelliert die Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen an die demokratischen Parteien, das Thema Innere Sicherheit auch in ihren kommunalen Wahlprogrammen zu berücksichtigen und dann in aktive Politik umzusetzen.

Mitte Februar hat die GdP in einem Schreiben an die Landesvorstände von SPD, CDU, Grüne und FDP deutlich gemacht, dass es nicht alleine Aufgabe der Polizei ist, dafür zu sorgen, dass man sich vor der eigenen Haustür wohl und sicher fühlt.

Sicherheit im lokalen Nahraum ist einer der wichtigsten Faktoren, damit die Heimat lebenswert bleibt. Die Polizei arbeitet ganz unmittelbar daran, dass die Menschen in Niedersachsen sicher leben und sich auch sicher fühlen – durch Präsenz, aber auch durch umfassende und gezielte Präventionsangebote. Allerdings darf es nicht soweit kommen, dass Sicherheit in Niedersachsen und somit auch in unserem Bezirk nur empfunden wird, wenn die Polizei aktiv ist. Wenn ältere Menschen von Überfällen in der Zeitung lesen, wenn Frauen sich in der Dämmerung auf der Straße unwohl fühlen

oder Eltern ihre Kinder nur ungern alleine draußen spielen lassen, dann kann etwas nicht stimmen.

Ansatzpunkte für die Politik gibt es viele, um sowohl die Kriminalität gering zu halten, als auch das subjektive Sicherheitsgefühl zu steigern. Dazu gehören städtebauliche Maßnahmen, um etwa dunkle Gassen, Unterführungen oder andere sogenannte Angsträume zu vermeiden. Auch ein funktionierender ÖPNV, der regelmäßig fährt und gut ausgebaut ist, trägt dazu bei, dass Wege sicherer werden. Gesteigerte Sauberkeit, bezahlbarer Wohnraum, beleuchtete Flächen, eine Senioren-, Familien- und Behindertengerechte Umgebung, eine gute Infrastruktur, das Fördern von Integrationsmaßnahmen in den örtlichen Vereinen und vieles mehr sind weitere Aspekte dieser lediglich beispielhaften Aufzählung. In kleinen Dörfern und Gemeinden ist sicherlich auch ein Aspekt, dass die Möglichkeit des ortsnahen Seniorenwohnens nachhaltig betrieben wird. Dort, wo man sein ganzes Leben lang gelebt hat, fühlt man sich auch wohl.

Nur eine intakte Gesellschaft ist eine sichere Gesellschaft. Darum fördert und unterstützt die GdP auch ehrenamtliches Arbeiten in Vereinen und Organisationen vor Ort und beteiligt sich an gesellschaftlichen Diskursen. Die GdP fordert auch die Parteien auf, ein Netzwerk von Verbänden, Vereinen, Polizei und Verwaltung intensiver zu fördern, in das die regionalen Präventionsgremien einbezogen werden.

Das gemeinsame Ziel muss es sein, dass alle gerne und sicher in den Städten, Gemeinden, Dörfern und Wohnquartieren in Niedersachsen leben: Ältere Menschen genauso wie Jugendliche, Familien oder Singles - einfach jede und jeder Einzelne. Dazu wird ein klares Bekenntnis sowie ein tragfähiges Konzept mit ausreichend Perspektiven und Investitionen in den kommunalen Wahlprogrammen gefordert, die aktuell für die Kommunalwahlen im September geschrieben werden.

Als eine Expertin für Sicherheit hat die GdP bereits bei vergangenen Kommunalwahlen mit Positionspapieren und Konzepten Vorschläge in diesem Sinne an die Politik unterbreitet und auch in diesem Jahr freuen wir uns darauf, einen Beitrag für ein noch lebenswerteres und sicheres Umfeld zu leisten.

Ich persönlich stehe auch als Vorsitzender der SPD Rautheim allen Vereinen und Organisationen in unserem Bezirk für Anfragen und Diskussionen rund um Sicherheitsfragen gerne zur Verfügung und versuche – bei Fragen und Problemen – zu unterstützen oder weitergehende Kontakte herzustellen.

## Rekorde „made by TTC Grün-Gelb!“

Rekordhalter? In „Corona-Zeiten“? Wie ist das denn möglich? Neben dem Abbruch der Saison 2019/2020 haben die Freunde des weißen Balls aktuell ja auch die Annullierung der aktuellen Serie zu bedauern. Die Meriten liegen schon ein wenig zurück, reichen jedoch in der Tat auch in die Pandemie-Saison hinein.

Seit 2014 gibt es eigene Tischtennis-Turnierserie, die „TT-Races“. Diese wird unter der Schirmherrschaft der TT-Landesverbände ausgerichtet. Jeder Verein kann diese Turniere dann in Eigenregie organisieren.

Für den Club mit den meisten Veranstaltungen wurde als Preis ein Joola-Wettkampftisch als Prämie ausgelobt. Mit 75 Turnieren, die den Stempel „TTC Grün-Gelb Braunschweig“ trugen, ging dieser Preis für 2020 in unsere Heimat – und das coronabedingt auch noch in einer auf sechs Monaten verkürzten Spielzeit! Verantwortlich dafür zeichnen die beiden positiv tischtennisverrückten Michael Stumpf und Marek Michalski vom TTC.

Marek knackte als Aktiver dabei sogar noch den Rekord unter den „Racern“: Er brachte es auf sagenhafte 151 Turnierteilnahmen (das letzte im Oktober 2020) – zum Teil auch bereits unter Corona-Bedingungen und -Auflagen.

D. Völpel, TTC

**Göрге**  
**Die Frischmärkte**

Frische  
und  
Qualität  
seit 1993

WIR SIND FRISCH  
REGIONAL GUT

Aus unserer Serie: Engagierte Frauen im Stadtbezirk

## Anette von Hagen - Kirchenvorstand Mascherode

■ „Mein Name ist Anette von Hagen. Ich bin Kirchenvorstandsvorsitzende der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Mascherode, einer von sieben Gemeinden im Pfarrverband Braunschweiger Süden. Die Kirchengemeinde hat etwa 1500 Gemeindemitglieder, was einem Anteil von knapp 40% der Einwohner Mascherodes entspricht. Der Kirchenvorstand setzt sich zusammen aus Pfarrer Hans-Jürgen Kopkow und acht gewählten bzw. berufenen Mitgliedern, davon fünf Frauen. Das Pfarramt und der Kirchenvorstand leiten die Kirchengemeinde und tragen Verantwortung für Gottesdienst, Seelsorge und den Konfirmandenunterricht, dazu kommen Finanzverwaltung, Gebäudeverwaltung und auch Pfarrstellenbesetzung.“



Anette von Hagen ist Kirchenvorstandsvorsitzende in Mascherode.

Vor Jahren bin ich mit der damaligen Redakteurin des Gemeindebriefes ins Gespräch gekommen. Ich habe zuerst im Redaktionsteam mitgearbeitet, dann für einige Jahre Redaktion und Layout verantwortet und bin jetzt immer noch im Team. Es ist jedes Mal eine Freude, den Brief, in den viel Arbeit gesteckt wird, als gedrucktes Exemplar in Händen zu halten.

Seit 2012 bin ich gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand, seit drei Jahren als Vorstandsvorsitzende. Ich bin Mitglied im Pfarrverbandsvorstand und Mitglied der Verbandsversammlung des Kirchenverbandes Braunschweig.

Motivation für die Arbeit im Vorstand sind die Dinge, die bewegt werden können und die gute Arbeitsatmosphäre. Hervorzuheben ist hier das Projekt Pilgerweg Braunschweiger Süden. Ein Wege-

Netz verbindet die acht Kirchen. In Mascherode werden wir im März eine runde Sitzbank vor der Kirche aufstellen. Freies WLAN wurde mit den Freifunkern eingerichtet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.pfarrverband-braunschweigersueden.de/pilgerweg](http://www.pfarrverband-braunschweigersueden.de/pilgerweg).

Highlights im vergangenen Jahr waren ein besonderer Gottesdienst am Heidbergsee und die Möglichkeiten, trotz Corona mit einem zusätzlichen Gemeindebrief, Neujahrswünschen an jeden Haushalt, Bannern zu Ostern und Weihnachten beim örtlichen Gög-

Supermarkt sowie täglich geöffneter Kirche, die Gemeinde zu erreichen. Die positiven Rückmeldungen ermutigen immer wieder, diesen Weg weiter zu gehen.

Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter. Nach dem Abitur habe ich die Siemens Technik Akademie besucht. Ich habe zuerst in Erlangen gearbeitet, bevor ich 1990 nach Braunschweig gezogen bin. Ich arbeite als Projektleiterin im Bereich Zugsicherungstechnik. Seit 1998 wohnen wir in Mascherode.“ Anette von Hagen

**BRÜCK** G m B H  
Sanitär • Klempnerei • Heizung

Ernst Brück GmbH  
Welfenplatz 6  
38126 Braunschweig  
Telefax (05 31) 6 21 43



Über 135 Jahre Gastwirtschaft

# Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

[www.Zum-Eichenwald.com](http://www.Zum-Eichenwald.com)

Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:

- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag

11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

## Warum werden im Mascheroder Wald Bäume gefällt?

Von Heinrich Pape und Axel Bähge,  
Forstgenossenschaft Mascherode

- Unserem Wald geht es schlecht. Nach der Trockenheit der letzten drei Sommer ist der Grundwasserstand im Wald dramatisch gesunken.
- Erst starben fast alle Fichten, die sich nicht mehr gegen den Borkenkäfer verteidigen konnten.
  - Danach starben die Buchen, die einen feuchteren Standort gewohnt waren. Ihre Rinde brach auf und der Weg für die Schädlinge war frei.
  - Dann schwächelten die Birken, ihre Kronen wurden trocken und Äste fielen herab.
  - Nun zeigen sogar unsere Eichen starke Schäden, auf deren Zähigkeit und tiefere Wurzeln wir uns verlassen hatten.

### Warum fällen wir trotzdem weitere Bäume?

Durch den Ausfall der Fichten wurden große Flächen frei, die wir nun mit neuem Eichen-Mischwald bepflanzen. Für die Eichen als Lichtbäume brauchen wir große Flächen - und viel Geld für 8500 Bäume allein in diesem Jahr. Die Bepflanzung weiterer ehemaliger Fichtenflächen in der Größe von 2,5 Fußballfeldern ist in der Planung.

Die toten Buchen stellen eine Gefahr dar, die wir beseitigen müssen: für Wegesicherheit und weil man Bäume, die nicht standsicher sind, wegen der Gefahr für die Waldarbeiter nicht fällen darf. Für die toten Birken gilt das gleiche.



Foto: A. Bähge

Das Bild zeigt eine der vertrockneten Buchen, die gefällt werden mussten.

### Aber warum fällen wir Eichen?

1. An den Wegen und Waldrändern zur Sicherheit für Mensch und Verkehr.
2. Die kranken Eichen, um das Holz noch vor dem Verfall zu verwenden.
3. Und wie schon erwähnt, brauchen wir auch Geld für Neupflanzungen!

Wenn sie sich fragen, warum der Wald auch im Naturschutz noch bewirtschaftet werden muss, dann schauen sie sich das kleine Waldstück an, das an der Salzdahlumer Straße zwischen Skaterplatz und Fußgängerampel liegt und nicht zum Mascheroder Forst gehört. So kann ein nicht bewirtschafteter Wald aussehen!

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer **und mehr**



<http://kaktusmedien.net>  
Telefon: 0531 / 122 80 647  
[info@kaktusmedien.net](mailto:info@kaktusmedien.net)

Jan Weinberg • Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

## Schluss mit der Rutschpartie auf der Güterbahnhofbrücke! SPD fordert Instandsetzung der Fuß- und Radwegdecke

■ Wer beispielsweise im Berufsverkehr regelmäßig zu Fuß oder mit dem Fahrrad die große Brücke der Helmstedter Straße über den Güterbahnhof nutzen muss, kennt das Problem leider nur zu gut: In beiden Fahrrichtungen sind die Belege auf dem Fuß- und Radweg mittlerweile massiv abgenutzt, schon bei kleinerer Nässe droht eine starke Rutschgefahr.

Auch wenn die Brücke vermutlich hauptsächlich von Einwohnern aus „unserem“ Stadtbezirk 213 als verkehrstechnisches Nadelöhr in Richtung Stadt genutzt wird, so liegt sie doch knapp im Stadtbezirk 132 (Viewegsgarten/Bebelhof). Auf Initiative aus dem SPD-Ortsverein Braunschweig Südost hat die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 132 daher nun einen Antrag geschrieben und bittet darin die Verwaltung, die Mängel zu beseitigen und die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

Zwar musste die erste Sitzung des Stadtbezirksrats 132 im neuen Jahr Corona-bedingt entfallen und der Antrag (Nummer 21-15067) konnte folglich noch nicht beraten werden. Aufgrund des intensiven Winters in diesem Jahr wurde der zuständige Fachbereich 66 aber bereits auch so über das Anliegen der SPD-Bezirksratsfraktion informiert. So ist zu hoffen, dass die Schäden möglichst bald beseitigt werden.



Foto: Koppelman

Rechtsanwälte Fachanwälte

## Dr. Biermann & Laskowsky

Braunschweig Königslutter am Elm

### Dr. Frank Biermann

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht  
Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht,  
Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht



### Thomas Laskowsky

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht  
Verkehrsrecht, Bußgeldsachen,  
Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht,  
Inkassowesen



Kanzlei Braunschweig  
Bruchtorwall 15  
38100 Braunschweig  
Telefon 0531-79389940

Zweigstelle Königslutter  
Neue Straße 48  
38154 Königslutter am Elm  
Telefon 05353-9109980

[www.kanzlei-bs.de](http://www.kanzlei-bs.de) [info@kanzlei-bs.de](mailto:info@kanzlei-bs.de)

## E-Center im HdL-Gebiet eröffnet

Görge setzt auf regionale Spezialitäten und auf frische Bio-Qualität

Am 11. Februar hat nach nur 15 Monaten Bauzeit das Görge E-Center Heinrich der Löwe in Rautheim eröffnet. Auf 2600 Quadratmetern bietet das neue Center so ziemlich alles, was das Herz begehrt. Die wichtigen Themen sind dabei Gesunde Ernährung, Regionalität, Bioqualität, Frische und Vielfalt.



Fotos: D. Schilff

### Gesunde Ernährung und Frische

In der großen Obst und Gemüse-Abteilung gibt es eine große Auswahl von biologischen, vegetarischen und veganen Erzeugnissen. Die Frischetheken für Käse, Fleisch und Fisch bieten ebenso hochwertige Qualität wie auch regionale und internationale Spezialitäten.



### Regional, Bio und Unverpackt

Das Sortiment der vielfältigen Bio- und Regionalprodukte ist an den Regalen mit farbigen Rahmen gekennzeichnet – grün für bio, braun für regional. Eine Neuheit ist der Unverpackt Bereich, in dem zahlreiche Trocken-Lebensmittel zum selbst Abfüllen angeboten werden. So können die Kundinnen und Kunden der steigenden Flut von unnötigen Einmalverpackungen entgegenwirken und Verpackungsmüll reduzieren.

### Weiteres Sortiment

Natürlich gibt es auch das klassische Sortiment an Waren, wie Molkereiprodukte, eine Drogerie-Abteilung, eine Getränkeabteilung sowie Bier- und Weinspezialitäten, frische Backwaren und mehr.



### Bistro Görge 230 Grad

Neu ist auch das Bistro 230 Grad, das einen Mittagstisch anbietet und Klassiker der schnellen Küche wie Burger und Bratwurst/Currywurst zum Mitnehmen zubereitet.

### Weitere Läden

Eine Apotheke, ein Kiosk sowie ein Geldautomat der Braunschweigischen Landessparkasse und eine Filiale des Schnellrestaurants Hühner-/Burgerdief vervollständigen das Angebot im Görge E-Center Heinrich der Löwe.

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg  
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475  
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

# 40 Jahre MASCHERODE AKTUELL

Ein Blick zurück bis in die frühen 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts

**K**ommunalpolitik findet meistens im stillen Kämmerlein statt, vor allem auf der untersten Ebene, d.h. für uns in den Stadtbezirken. Die öffentlichen Sitzungen werden kaum besucht und die lokale Zeitung BZ berichtet nur begrenzt darüber, vor allem nichts über das Vereinsleben vor Ort.

Bereits 1974 begannen innerhalb der hiesigen SPD die ersten Überlegungen darüber, wie sich unsere Mitbürger in die politische Arbeit für die Entwicklung des Ortes einbeziehen ließen. Es dauerte noch bis 1981, ehe diese Idee Gestalt annahm. Wir hatten damals mit Fritz Heidelberg, Horst Schultze, Dieter Pilzecker und Axel Bähge ein starkes Team. Es stand bereits für viele Jahre kommunalpolitischer Erfahrung im Gemeinderat bis 1974 und nach der Eingemeindung des Ortes in die Stadt im Ortsrat. 1981 trat die Bezirksverfassung in Kraft, Mascherode wurde Stadtbezirk. Mit ihr sollte neuer Schwung in die örtliche Politik kommen. Uneins waren wir uns über den Titel eines Bürgerbriefes: „Mascheroder Quelle“ rang mit „Mascherode Aktuell“. Das Blatt sollte über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert werden, also keine Werbung enthalten. Eigene Computer gab es anfangs nicht. Axel Bähge kannte jemanden, der einen PC mit einem Textverarbeitungsprogramm besaß. Ergänzungen und Korrekturen in den Ausdrucken vorzunehmen, war ein schwieriges Unterfangen. Es dauerte nicht lange, da investierte Axel in einen eigenen Computer: 2 MHz Taktfrequenz, 64 kB Speicher, zwei 8-Zoll-Diskettenlaufwerke. Die Überschriften mussten dennoch mit großen Reibebuchstaben erstellt, Bilder und Grafiken säuberlich ausgeschnitten und alles auf DIN-A4-Blätter geklebt werden.

Unser Blatt sollte neben dem allgemeinen Ortswappen identifizierbar sein. So erdachten wir ein sicher wohl gelungenes ortsbezogenes Emblem. Mit unserem Blatt fanden wir den Zuspruch vieler Bürger, man las es gern, teilte weitgehend



Emblem der SPD-Mitteilungen in Mascherode Aktuell

unsere Meinung, doch gewählt wurde mehrheitlich konservativ.

Dennoch konnten einige eindrucksvolle Dinge bewegt werden, unter anderem zeigte der Aufruf zu einer Fahrrad-Demo für einen Fuß- und Radweg nach Stöckheim sowie seine Durchführung eine starke Wirkung und führte schließlich zum Erfolg.

Mitte der 90er Jahre übernahm Henning Kramer die Verantwortung für unser Blatt, danach einige Jahre Dirk Ränsch. In 2004 wechselten wir den Titel und hießen fortan „Südnachrichten/Mascherode Aktuell“. Detlef Kühn ist seither der Organisator und Layouter eines bunten Blattes, das auch im Internet unter [www.sn-ma.de](http://www.sn-ma.de) gelesen werden kann.

Dieter Pilzecker



Titelseite der Erstausgabe von Mascherode Aktuell. Alle Ausgaben sind unter [www.sn-ma.de](http://www.sn-ma.de) im Internet auffindbar.

## Zerstörungswut in der Corona-Zeit

■ Am Naturdenkmal Spring in der Mascheroder Feldmark haben wahrscheinlich alkoholisierte Mitbürger ihre überschüssige Kraft ausgelassen. In der Nacht vom 28. Februar auf 1. März müssen sie ihre überschüssige Energie an den von den Wasserbrüdern in Zusammenarbeit mit dem Amt Stadtgrün erstellten Bänken ausgelassen haben.

Wir sind im höchsten Maße enttäuscht, weil ein bewusstes Motiv für diese Taten nicht zu erkennen ist. Erstaunlich bleibt, welche Anstrengung



Sinnlose Gewalt am Naturdenkmal Spring.

Fotos: H. Habekost

notwendig war, diese stabilen Bänke aus dem Boden zu reißen und sie anschließend zu zerstören. (Siehe Fotos vom Morgen danach.)

Wir haben die Polizei herbeigerufen und die Schäden dokumentieren zu lassen. - Unsere Bitte an die Bevölkerung ist, bei Spaziergängen in den Abendstunden Ausschau zu halten, damit derartige zerstörungsträchtige Gruppen rechtzeitig erkannt werden können!

Henning Habekost



## radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst  
kostenloses Leihgerät auf Wunsch  
Fachberatung statt Fehlkauf  
Antennenbau



Ihr PARTNER  
wenn Sie PROFIS  
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

## Neues aus der Bücherei Rautheim



Foto: M. Martens

■ Corona, vielmehr die damit verbundene Schließung, bedeutet für uns, dass wir unsere Türen nicht für die vielen treuen Leserinnen und Leser öffnen können. Aber....

...wir haben die Zeit gut genutzt und der Bücherei ein neues Gesicht verpasst. Hier wurden Bücher aussortiert, gezählt und umgestellt, um den Räumen einen frischen Look zu geben. Dank der Unterstützung des Bezirksamts und unseres Fördervereins konnten wir ein neues Regal für unsere Spiele sowie einen schönen Bilderbuchregal anschaffen. Und wir finden: Die Arbeit hat sich gelohnt!!

Wir freuen uns darauf, sobald die Lockerungen es zulassen, alle großen und kleinen Leser wieder in unserer Bücherei begrüßen zu können. Viele neue Bücher und weitere Medien gilt es zu entdecken: Bilderbücher für die Kleinsten, Fantasy und andere schöne Geschichten für die Größeren und Krimis und Romane für die Erwachsenen. Und

natürlich warten auch viele neue Spiele darauf, ausgeliehen und gespielt zu werden.

Unsere Neuanschaffungen können Sie bereits jetzt auf der Homepage der Bücherei anschauen: [www.buecherei-rautheim.weebly.com](http://www.buecherei-rautheim.weebly.com). Hier finden Sie auch aktuelle Informationen über die Aktivitäten unseres Bücherei-Teams.

Wir freuen uns ebenfalls über viele neu hinzugezogene Interessenten aus dem neuen Baugebiet – kommen Sie vorbei und lernen Sie unsere Bücherei direkt um die Ecke kennen. Sparen Sie sich den umständlichen Weg in die Innenstadt und besuchen Sie stattdessen die Gemeindefstr. 2!

*Auf bald, es grüßt Sie  
das Team der Ortsbücherei Rautheim*

**Wiedereröffnung am 23. März:**

**Dienstag und Donnerstag von 16:00 Uhr  
bis 18:00 Uhr (auch in den Osterferien)**



**selbstständige Steuerfachangestellte und  
zertifizierte Existenzgründungsberaterin**

*InVo-Schreibbüro*

**Inga Vonau-Weinberg**

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

[i.vonau@gmx.net](mailto:i.vonau@gmx.net) - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

## Behinderungen durch parkende Autos in Rautheim

■ Aus Rautheim gab es in letzter Zeit verstärkt Beschwerden über Fahrzeuge, die Gehwege zuparken würden. Insbesondere für Personen mit Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühlen und ähnlichem ist das natürlich nicht akzeptabel. Die Verwaltung hat dazu im Bezirksamtsrat Stellung genommen:

Grundsätzlich ist laut §12 Straßenverkehrsordnung das Halten von Fahrzeugen auf Gehwegen verboten. Verbotenes Gehwegparken liegt auch vor, wenn nach Art des sog. Halbbordparkens nur ein Teil des Fahrzeuges meist mit den rechten Rädern auf dem Gehweg steht und der Rest auf der Fahrbahn. Dort wo der Gehweg nicht eindeutig als ein solcher baulich zu erkennen ist, zum Beispiel weil kein Bordstein vorhanden und der Fahrbahnbelag vom Belag des Gehwegs nicht zu unterscheiden ist und es daher einer Klarstellung bedarf, wird die Verwaltung ein Verkehrszeichen 239 („Gehweg“) aufstellen lassen.

Die Verwaltung kündigt an, die Überwachung des ruhenden Verkehrs in betroffenen Bereichen im Rahmen der personellen Möglichkeiten zu intensivieren.



Foto: H-J. Voss

Hier parkt ein Pkw auf dem Gehweg.  
Sollen die Kinder auf die Straße?



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung
- Wasserschaden-  
soforthilfe

Voges GmbH  
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig  
(Mascherode)

0531 - 69 32 49  
[info@vogesgmbh.de](mailto:info@vogesgmbh.de)

Notdienst:  
0170 - 22 43 670

## Freiwillige Feuerwehr Mascherode

# Außergewöhnliche Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Mascherode konnte, der Pandemie-Lage geschuldet, nur mit Mitgliedern der Einsatzabteilung unter strengen Hygiene-Auflagen in der Sporthalle Mascherode stattfinden. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die anstehende Wahl des Ortsbrandmeisters, seines Stellvertreters und weiterer Kommandomitglieder.

In geheimer Wahl wurde Ulrich von Hagen als Ortsbrandmeister mit 29 von 32 abgegebenen Stimmen und Gregor Molnar als sein Stellvertreter mit 31 von 32 abgegebenen Stimmen wiedergewählt. In der Leitung der Jugendfeuerwehr gab es einen Wechsel. Kim Behrendt legte nach sechs erfolgreichen Jahren sein Amt als Jugendfeuerwehrwart nieder. Nico Schölecke wurde vorgeschlagen und gewählt. Ihm zur Seite steht Malte Fiesinger, der bisher auch als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart fungierte. Der bisherige Gerätewart ist auch der zukünftige. Axel Schölecke wurde im Amt bestätigt. Bisheriger und zukünftiger Atemschutzgerätewart war und bleibt Stefan Prosselt. Für Christian Mahmann, bisheriger Sicherheitsbeauftragter, wurde Kay Köpps neu in das Ortskommando gewählt. Die Kasse wird weiterhin von Thorsten Guretzki geführt. Alle Gewählten wurden einstimmig oder mit großer Mehrheit gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an. Sie wurden anschließend mit einer Urkunde ernannt.

Die Einsatzabteilung besteht derzeit aus 37 Mitgliedern. Um weiterhin eine gute Ausbildung zu gewährleisten wurde bei einer Anhörung der Einsatzabteilung im September vergangenen Jahres beschlossen, die Einsatzabteilung in zwei Ausbildungsgruppen zu teilen. Die Dienstagsgruppe wird von Ralf Klinzmann als Gruppenführer und von Dennis Ociepa als sein Stellvertreter geführt. Die Donnerstagsgruppe wird von Axel Schölecke als Gruppenführer und von Stefan Prosselt als

sein Stellvertreter geführt. Diese vier Kameraden erhielten ihre Ernennungsurkunden.

Beförderungen und Ehrungen. Jan-Frederick Musiol wurde nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und erfolgreicher Teilnahme an den notwendigen Lehrgängen zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Der frisch ernannte Gruppenführer Ralf Klinzmann wurde zum Löschmeister befördert. Axel Schölecke ist seit über 40 Jahren aktives Mitglied der Ortsfeuerwehr und wurde mit dem Ehrenzeichen für 40-jährige Dienste des Landes Niedersachsen vom anwesenden Stadtbrandmeister Ingo Schönbach geehrt. Anschließend dankte Schönbach den Anwesenden in einem kurzen Grußwort für ihre geleisteten Dienste, Disziplin und Kreativität in der schwierigen Pandemielage. Kim Behrendt schied auf eigen Wunsch nach sechs erfolg-



Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode mit Abstand und FFP2-Masken in der Sporthalle Mascherode.

Foto: N. Förster

reichen Jahren als Jugendfeuerwehrwart aus. Für seine Verdienste ehrte ihn der anwesende Stadtjugendfeuerwehrwart Christian Arnold mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Mit Applaus, aber leider ohne das obligatorische „Gut Wehr“ wurden die Ernannten

und Geehrten beglückwünscht.

Der Ortsbrandmeister dankte für das zahlreiche Erscheinen, das gute und disziplinierte Verhalten und beendete nach einer Stunde die hoffentlich einmalige, außergewöhnliche Versammlung.

FFW Mascherode



**DACHFA**  
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten**  
**Flachdacharbeiten**  
**Dachklempnerarbeiten**  
**Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode**  
**Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884**  
**E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**



**Für Sie vor Ort...**

Services für Hausverwalter //  
Gartenpflege // Pflasterarbeiten //  
Garten- und Landschaftsbau //  
Winterdienst //

**Schmidt's Haus- und Gartenservice**  
Inhaber: Peter Schmidt  
Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig  
Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18  
info@schmidtshausundgarten.de  
www.schmidtshausundgarten.de

Aus unserer Serie: Engagierte Frauen im Stadtbezirk

## Dorlis Franke-Bode – Übungsleiterin FC Rautheim

„Mein Name ist Dorlis Franke-Bode. Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und wohne in Mascherode. Ich bin schon immer recht sportlich gewesen. Joggen, Skifahren und mittlerweile Wandern machen mir viel Spaß. Nachdem ich erhebliche Probleme mit dem unteren Rücken bekam, konzentrierte ich mich auch auf Gymnastik.

An meinem Arbeitsplatz gebe ich seit ca. 10 Jahren schon Rückenfit-Gymnastik, habe allerdings noch keinen Übungsleiterschein gehabt. Das hat mir eigentlich gereicht.

### Wie kam ich nun zum FC Rautheim?

Meine Kollegin kommt aus Rautheim und hat im Dienst ab und zu an meinen Übungsstunden teilgenommen. Nachdem die Damenabteilung zum Sommer 2018 für die Rückenfitstunde eine Übungsleiterin suchte, erwähnte sie dort meinen Namen. Während eines Urlaubs in Süddeutschland rief sie mich an und fragte, ob ich als Übungsleiterin mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit den Mädels sporteln möchte. Das wollte ich eigentlich nicht, hatte aber zugesagt, dass ich ein paar Stunden bis zu den großen Ferien aushilfsweise geben würde.

Es hat richtig viel Spaß gemacht, aber wie oben schon gesagt, für mich reichte der Sport im Dienst und das Laufen. Deshalb war das Thema Übungsleiterin



Dorlis Franke-Bode leitet die Frauengymnastik beim FC Rautheim.

terin beim FC Rautheim für mich erledigt. Allerdings hatte ich nicht mit der Hartnäckigkeit der Damen gerechnet. Nach der 3. Anfrage sagte ich dann endlich zu. Seit dem 01.11.2018 bin ich nun Übungsleiterin – zu dem Zeitpunkt noch ohne Übungsleiterschein – beim FC Rautheim.

Was soll ich noch sagen. Ich habe meine Entscheidung nicht einen Tag bereut und bin den Mädels sehr dankbar, dass sie nicht aufgegeben haben. Im letzten Jahr habe ich sogar noch – trotz meines hohen Alters – den Übungsleiterschein gemacht. Es ist einfach nur schön, wenn

ich die Freude der Mädels in den Augen sehe – ok, wenn es zu anstrengend wird manchmal auch für kurze Zeit mal nicht – und wir alle Spaß am Sport haben und eine tolle Gemeinschaft sind.

... und dann kam so'n blöder Virus. Zeitweise stand im letzten Jahr alles still. Als wir wieder spor-

## DER KIOSK 2x in Braunschweig

### Retemeyerstraße

Mo.-Fr. 6-19 Uhr  
Sa. 7-14 Uhr

BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66



### Am Grasplatz

Mo.-Fr. 7-19 Uhr  
Sa. 8-19 Uhr  
So. 9-19 Uhr

BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77



Fotos: FC Rautheim

tern durften, haben wir unter Berücksichtigung aller Hygienemaßnahmen unsere Übungseinheiten erstmal nach draußen verlegt. Das einzige, was mich gestört hat, waren die Zecken, die der Meinung waren, dass sie auf meiner Gymnastikmatte ebenfalls mit sporteln wollen.

Als der 2. Lockdown kam und ein Ende nicht wirklich in Sicht war, habe ich mich bei Zoom angemeldet. Nun können wir wieder Sport treiben



Gymnastik beim FC Rautheim in Corona-Zeiten: Letzten Sommer draußen mit Abstand oder im Winter online mit Zoom.

– alle zusammen, jeder in seiner Umgebung – Viele machen Homeoffice und haben vermehrt Rücken- und Schulterprobleme. Da arbeiten wir mittwochs verstärkt gegen an und auch so macht es sehr viel Spaß. Wir freuen uns aber alle darauf, dass wir uns endlich auch mal persönlich wieder sehen können.

Wenn Ihr Lust habt, meldet euch doch einfach. Wir freuen uns immer über neue sportwütige Teilnehmer/-innen. Dorlis Franke-Bode

## Kurzportrait des FC Rautheim



Seit über 100 Jahre bietet unser Verein Möglichkeiten zur sportlichen Ertüchtigung. Neben den sportlichen Aktivitäten stand schon immer das gesellige

Beisammensein mit im Vordergrund. Das Vereinsleben hat so manche Einsamkeit vertrieben und für Zweisamkeit, Zweisamkeiten und letztendlich auch manchmal für Dreisamkeiten gesorgt.

Neben dem Fußball, der die größte Abteilung in unserem Verein ist, bietet unsere Kinderturnabteilung Bewegungssport für unsere jungen Mitglieder an. Besonders erwähnenswert ist unsere Leistungsriege. Hier wird teilweise auf Landesebene erfolgreich geturnt.

Natürlich gibt es noch andere Abteilungen. Wer Lust und Laune hat, kann bei uns Tischtennis spielen, sich im Badminton ausprobieren, mit Stöcken aber ohne Skier die Rautheimer Feldmark erkunden, Gymnastik in der Halle oder im Badeanzug erleben. Natürlich wird auch für unsere Senioren Sport angeboten.

Unser Angebot wäre noch vielfältiger wenn wir in Rautheim die Möglichkeit hätten, größere und bessere Sportstätten zu nutzen.

Leider ist aufgrund der Pandemie aktuell alles nicht möglich. Das gesamte Vereinsleben ruht derzeit. Wir hoffen aber, dass wir uns alle bald gesund wiedersehen.

Als kleiner Vorgeschmack, aber auch für interessierte Neubürger, stellt sich unsere Damenabteilung nebenstehend vor. FC Rautheim

## Seniorentreff Südstadt

## Ein Jahr im Coronamodus



■ Ein Jahr im Coronamodus für Alle, generationsübergreifend! Ein Jahr mit vielen Einschränkungen und zwischenzeitlichen Hoffnungen auf weniger harte Maßnahmen.

Lockerungen im Sommer haben uns die Möglichkeit gegeben, wenigstens zeitweise in zwei Gruppen, mit maximal 20 Personen, Treffen stattfinden zu lassen, mit allen geforderten Auflagen. Unser Programm war sehr eingeschränkt: Gesellschaftsspiele, Singen und nahes Beisammensein waren nicht möglich. Trotzdem haben wir die wenigen Treffen genossen. Einmal raus aus der Langeweile und etwas Anderes hören und sehen. Aber wir wollen nicht jammern, es trifft uns Alle. Schön ist es zu erfahren, wie viele unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer regen telefonischen Kontakt untereinander und zu uns, aufrecht gehalten haben und weiterhalten werden. Diese

zwischenmenschlichen Beziehungen und gegenseitige Wärme sind etwas Wertvolles, das wir uns hoffentlich auch nach der Coronazeit bewahren werden. Licht ist am Ende des Tunnels zu sehen. Die Ersten sind geimpft und viele Weitere werden folgen. Wir hoffen sehr, dass bald wieder Treffen in gewohnter Regelmäßigkeit, ohne Abstand und weiteren Einschränkungen, möglich werden.

**Wie heißt es: Die Hoffnung stirbt zuletzt!**

In dem Sinne: Auf ein baldiges Treffen im Vor-coronamodus!

*Für den Seniorentreff Südstadt  
Irmtraut und Eberhard Heine*

**Interessierte können sich unter Telefon**

**05 31 / 69 65 06 bei uns melden.**

**Jeder über 60 Jahre ist willkommen.**

**Wellness** am Welfenplatz  
— Renata Mancaj

**Fußpflege**

Handpflege

Gelnägel

Ganzkörpermassage

Dauerhafte Haarentfernung

Gesichtsbehandlung

und vieles mehr für Sie und Ihn

Öffnungszeiten  
Montag Hausbesuche  
Di. bis Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

Retemeyerstraße 1b  
38126 Braunschweig - Südstadt  
Tel. 0531 - 69 02 56

Mobil 0170 - 8 71 65 75

 [www.facebook.com/marebeauty](https://www.facebook.com/marebeauty)



## FFW Mascherode

## Einsatzbereitschaft trotz

## Wintereinbruch gewährleistet

■ Um die Einsatzbereitschaft trotz des Wintereinbruchs zu gewährleisten trafen, sich im Februar immer eine notwendige Anzahl von Kameraden\*innen der Ortsfeuerwehr Mascherode zum Schneeräumen am Feuerwehrhaus. Nachdem der Niederschlag vorbei war, konnten die „Schneeberge“ mit Hilfe von Hans-Joachim, Carsten und Dirk Loges entsorgt werden. Hier geht der besondere Dank an die fleißigen Schneeräumer\*innen und an die Familie Loges, die sofort ihre Hilfe mit Trecker und Wagen angeboten hatte.



Hans-Joachim Loges beim Laden.

*Foto: U. von Hagen*



Fleißige Schneeräumer\*innen der Ortsfeuerwehr.

*Foto: M. Ociepka*

## Ortsfeuerwehr Mascherode bedankt sich für großzügige Spende



*Foto: A. v. Hagen*

■ Für eine Spende von 1500,- Euro bedanken sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Mascherode. Stephan Voges, Geschäftsführer der Firma Voges GmbH (Heizung- und Installateur-Meisterbetrieb) übergab die Spende kürzlich bei einem Treffen vor dem Feuerwehrhaus in Mascherode. Mit dieser Spende konnten Bekleidungsspinde für die Jugendfeuerwehr und für die aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übergetretenen Mitglieder angeschafft werden. Herzlichen Dank.

Das Foto entstand bei der Übergabe vor dem Feuerwehrhaus Mascherode. *FFW Mascherode*



Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe  
Implantologie  
Schnarchtherapie  
... Bleaching ...

Dr. med. dent.  
**Jürgen Werner**  
- Zahnarzt -

Ästhetik  
Gesundheit  
Lebensqualität  
... Erfolg ...

... wir informieren *Bleaching - Zahnaufhellung*

Es muss nicht gleich ein „Hollywood-Weiß“ sein, aber etwas heller wäre schon schön .... Dies ist ein häufig geäußertes und doch leicht erfüllbarer Wunsch. Zunächst müssen die Zähne aber frei von Belägen sein. Über eine einfache Zahnsteinentfernung hinaus ist eine professionelle Zahnreinigung erforderlich, wonach sich meist bereits eine leichte Aufhellung zeigt. Anschließend wird nun das Bleaching durchgeführt.

Voraussetzung sind ein gesunder und entzündungsfreier Zahnhalteapparat, kariesfreie Zähne sowie intakte Füllungen und Kronen. Wobei bedacht werden muss, dass beim Bleachen nur die natürliche Zahnschmelze aufgehellt wird, Kronen und Füllungen verändern ihre Farbe nicht.

Man unterscheidet das „HOME-BLEACHING“ Durchführung in Eigenregie über einen längeren Zeitraum zu Hause und das „IN-OFFICE-BLEACHING“ professionelles Bleachen mit nur einem Termin in der Zahnarztpraxis.

Nach heutigem Wissensstand ist nur ein fachgerecht vom Zahnarzt durchgeführtes Bleaching sicher, damit keine Schäden an den Zähnen oder am Zahnfleisch entstehen.

Neben dem generellen Bleachen ist natürlich auch eine Farbkorrektur einzelner verfärbter, meist wurzelbehandelter Zähne möglich.

Unter idealen Bedingungen hält ein Bleaching über mehrere Jahre an, was jedoch durch den Konsum von Kaffee, Tee, Rotwein ... oder Rauchen beeinflusst werden kann.

Mo - Fr 8 - 12  
Mo 14 - 18  
Di + Do 15 - 19



Braunschweig  
Rautheim  
Weststraße 70  
☎ 680 29 29

Internet : [www.dr-werner-zahnarzt.de](http://www.dr-werner-zahnarzt.de)

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir freuen uns auf Sie ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

## Die Siedlergemeinschaft Mascherode

• • • gibt ihre Selbständigkeit auf und fusioniert mit der Südstadt

■ Als in den 1930er Jahren in Mascherode umfangreich Siedlerhäuser gebaut wurden, unter anderem Am Kalkwerk, fanden die Siedler Verbindung zu Gleichgesinnten in der Siedlergemeinschaft Südstadt, dem damals ebenfalls neu bebauten Bereich und noch „Mascherode Siedlung“ genannt. In Folge des schrecklichen 2. Weltkriegs kamen viele Flüchtlinge aus dem Osten nach Mascherode und die Einwohnerzahl verdoppelte sich nahezu. Rund ein Jahrzehnt dauerte es, bis die Flüchtlinge erkennen mussten, dass es kein Zurück mehr gab. Viele fleißige Neubürger unter der treibenden Kraft des eifrigen Heinrich Netzel schmiedeten Baupläne. Der Ort wurde um die Straßen Alte Kirchstraße, Am Linnekenmorgen, Landwehrstraße und dem Siedlerkamp erweitert.



Lichtmasten bestimmen das Straßenbild am Siedlerkamp 1959. Foto: J. Kogerup

Sonntag nachmittags, am 17. Februar 1957, trafen sich 26 Siedler in der Gastwirtschaft Mecke und gründeten die Siedlergemeinschaft Mascherode, die bald 90 Mitglieder verzeichnete. Die neuen Siedler hatten viele gemeinsame Probleme und bildeten somit ein rühriges Gemeinschaftsleben, in dem auch Feste nicht zu kurz kamen. Seit Anfang der 1960er Jahre organisierten sie beschwingte Siedlerfeste, aus denen bald die Mascheroder Volksfeste hervorgingen.

Bis vor einigen Jahren gab es ein reges Vereinsleben, unter anderem mit Busfahrten und Tanz bei Erntedankfesten im Oktober. Doch mit der Alterung der Gründergeneration, schließlich deren Versterben und dem fehlenden Nachwuchs sowie der mangelnden Bereitschaft Ämter zu übernehmen, fehlt der Gemeinschaft heute die Kraft für ein weiteres Bestehen.

Ihr Schicksal unterliegt einem allgemeinen Trend, der begann mit der Eingemeindung des Ortes in die Stadt, dann dem Zusammenschluss der Stadtbezirke - auch der Kirchengemeinden, der Fusion von SPD-Ortsvereinen und CDU-Ortsverbänden im Südosten, mit der Auflösung

der Reitergemeinschaft, des Volksfestausschusses nach Interessenlosigkeit an Volksfesten, des Frauenchores und des Männergesangsvereins.

Einerseits soll die Verwaltung immer effizienter werden, was allerdings auf Kosten der Bürgernähe geht. Andererseits ist eine stärkere, aber auch bedenkliche Individualisierung der Zug der Zeit, die zu einer gesellschaftlichen Veränderung führt. Dabei führen materieller Wohlstand, die vielen verführten Medien und die fast alle Bereiche umfassende Technisierung zu einem veränderten Verhalten. Ob dieser fragwürdige Wandel – fast einem Social Distancing ähnelnd – auf Dauer so gut sein wird? Ist doch der Mensch ein soziales Wesen, das gemeinschaftliches Leben braucht.

Sobald Corona es zulässt, wird es zu einer gemeinsamen Sitzung der Siedler aus Mascherode und der Südstadt kommen - zum Aufbruch mit der neuen „Siedlergemeinschaft Südstadt-Mascherode“.

Dieter Pilzecker



## Feuerwehr Rautheim im Corona-Modus

Die Corona-Pandemie hat uns alle fest im Griff. Aber wie geht eigentlich die Feuerwehr Rautheim mit dieser Situation um? Sie muss doch trotzdem zu jeder Tages- und Nachtzeit helfen?

Ganz genau! Und um weiterhin jederzeit für die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger einsatzbereit zu sein, haben die Rautheimer Kameradinnen und Kameraden umfangreiche Infektionsschutzmaßnahmen ergriffen. Sie reichen von einem erweiterten

Hygienekonzept für das Feuerwehrhaus und die Einsatzfahrzeuge bis hin zum Tragen von FFP-2-Masken bei jedem Einsatz. Zudem wurden die Fahrzeugbesatzungen reduziert, um das Ansteckungsrisiko bei den Einsatzfahrten zu minimieren.

Leider mussten auch die Treffen zu den Übungs-



Die Einsatzfahrzeuge der FFW Rautheim.

diensten weitestgehend eingestellt werden. Aktuell erfolgen die Dienste online als Videokonferenz, in denen neben Präsentationen zu theoretischen Themen die Ausbilder aber auch Livevideos aus dem Feuerwehrhaus oder von Fahrzeugen und Geräte zeigen. Dies gilt aber nicht nur für die Einsatzkräfte,

auch die Jugend- und Kinderfeuerwehr trifft sich aktuell nur online. Und ja, das ist eine Belastung für die Kameradschaft aber auch zwingend notwendig, um eine Ansteckung innerhalb der Feuerwehr Rautheim und einen Ausfall der Wehr zu vermeiden.

Dass unsere Maßnahmen wirken, zeigt sich ganz deutlich daran, dass sich noch kein Kamerad mit COVID-19 angesteckt hat und wir trotzdem im Jahr 2020 zu 37 Einsätzen und bis zum 15. Februar diesen Jahres bereits zu fünf Brandeinsätzen und Hilfeleistungen alarmiert wurden.

Selbst die Jahreshauptversammlung, die immer Anfang Januar stattfindet, hat pandemiebedingt in einem völlig anderen Rahmen stattgefunden. Teilnehmen durften nur die Mitglieder der Einsatzabteilung, die sich mit FFP-2-Maske ausgerüstet

und mit dem erforderlichen Abstand im Gemeindezentrum der Rautheimer Kirche versammelten. Die Tagesordnung war den Umständen entsprechend kurz und beinhaltete nur die Vorschlagswahl für das Amt der Ortsbrandmeisterin/des Ortsbrandmeisters. Durch das Ortskommando wurde die Wiederwahl von Stefan Paul vorgeschlagen und da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gab, wurde Ortsbrandmeister Paul von den Kameradinnen und Kameraden im Amt bestätigt und wird die Ortsfeuerwehr Rautheim auch die nächsten sechs Jahre als Ortsbrandmeister führen.

Zum Jahreswechsel gab es zudem zwei weitere Personalwechsel in der Wehr: Die zweite Gruppe der Einsatzabteilung, die bisher von der Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin Jennifer Timpe geführt wurde, wird nun von Sven Kohlhouse geleitet. Zur Sprecherin der Fördermitglieder ist Jennifer Lehmann berufen worden, die das Amt von Stefan Klose übernommen hat.

*Text und Foto: FFW Rautheim*

**Weitere aktuelle Informationen** rund um die Feuerwehr Rautheim finden

Sie auch in unserem Facebook-Auftritt:

[www.facebook.com/FeuerwehrRautheim](https://www.facebook.com/FeuerwehrRautheim)

**Wir sind für Sie da.**  
Geschäftsstellen Giek

<b>Geschäftsstelle Stöckheim</b> Leipziger Straße 191 38124 Braunschweig Telefon 0531/612443	<b>Geschäftsstelle Rautheim</b> Gemeindestraße 1 a 38126 Braunschweig Telefon 0531/2148969	<b>Geschäftsstelle Rünigen</b> Thiedestraße 24 38122 Braunschweig Telefon 0531/2872747
---	---	---

**Öffentliche**



**cara  
cura**

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Salzdahlumer Str. 303  
38126 BS-Mascherode  
Tel.: 0531 - 88 937 32  
Fax: 0531 - 88 937 34  
info@cc-pflegedienst.de  
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen  
Sie Hilfe?**

**24  
Stunden  
Telefon  
0531-  
88 937 32**

Aus unserer Serie: Engagierte Frauen im Stadtbezirk

## Susanne Gaus - Mitglied im Vorstand des ADFC

■ „Ich bin Susanne Gaus und ich wurde gebeten, etwas über mein Engagement beim ADFC zu berichten. Das tue ich sehr gerne.“

### Warum gerade ADFC ?

Als meine 3 Kinder alle aus dem Haus waren, beschloss ich, mich wieder politisch zu engagieren. Dafür fehlte mir vorher neben der Berufstätigkeit einfach die Zeit. Da ich von je her sehr viel und gerne Fahrrad fahre und ich mich oft über schlechte und gefährliche Verkehrssituationen geärgert habe, wollte ich diese Situation verbessern und bin einfach in die Geschäftsstelle des ADFC gegangen und habe dort gefragt, wie ich mich dort einbringen kann. Anfangs habe ich in den verschiedenen Arbeitskreisen einfach reingeschnuppert und Mäuschen gespielt. Überall wurde ich mit offenen Armen aufgenommen, sodass ich schon bald kleine Aufgaben übernehmen konnte, die mit der Zeit immer größer wurden. Ich absolvierte Lehrgänge um zertifizierte Radtourenleiterin zu werden und organisiere seitdem gerne verkehrspolitische Radtouren, zum Beispiel vorletztes Jahr im Süden. Seitdem gibt es an der Rautheimer Straße eine Fahrradspur, die für Radfahrende mehr Sicherheit bringt. Auch habe ich mich sehr für den Mindestabstand beim Überholen eingesetzt mit 2 großen Poolnudel-Aktionen. Jetzt ist der Abstand von 1,5m gesetzlich verankert. Es macht mir große Freude zu sehen, dass ich sichtbare Ziele erreichen kann.

### Frauen im ADFC

Der ADFC setzt sich für alle Menschen ein, die Fahrrad fahren und möchte auch das in seinen Gremien und Ortsvereinen abbilden. Daher wird die Arbeit



Susanne Gaus engagiert sich beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. (ADFC).

von Frauen gezielt gefördert, zum Beispiel durch Frauennetzwerke auf Landes- und Bundesebene. Im alltäglichen Umgang spielt es keine Rolle. Wir brauchen jede helfende Hand und kreative Köpfe. Auf Bundesebene haben wir eine gemischte Doppelspitze und in Braunschweig auch. Wir verzeichnen seit einigen Jahren einen großen Zuwachs an Mitgliedern. In Braunschweig sind es über 1200. Ich habe selten einen Verein gesehen, wo sich die aktiven Mitglieder so wertschätzen und gegenseitig unterstützen und auf einander verlassen können. Das ist sehr schön, denn wir verbringen ja

alle dort auch unsere freie Zeit. Bei uns gilt die Devise wenn wir etwas planen: Wer will dabei sein und wer hat den Hut auf? Findet sich niemand, wird es nicht weiterverfolgt.

### Meine Aufgaben im ADFC

Seit meinem Eintritt 2014 habe ich mir stetig fachkundiges Wissen angeeignet. Dabei wurde ich immer gut unterstützt von den „alten Hasen“. Jetzt bin ich im Vorstand, kümmere mich um interne Veranstaltungen, Vernetzung mit anderen Verbänden, pflege die Facebook Seite, vertrete den Verein in kommunalen Gremien (zum Beispiel jetzt als Expertin beim Mobilitätsentwicklungsplan), beantrage finanzielle Zuschüsse und bin zuständig für Dütt und Datt. Und es macht mir immer noch Spaß! Verkehrsplanung aus der Sicht von Frauen ist sehr wichtig für die Zukunft und deswegen möchte ich auch alle Frauen motivieren, mal bei uns reinzuschnuppern.

Mit fahrradfreundlichen Grüßen, Susanne Gaus  
Kontakt : susanne.gaus@adfc-braunschweig.de

Südstadt

## Spendenaktion für eine neue Orgel in St. Markus



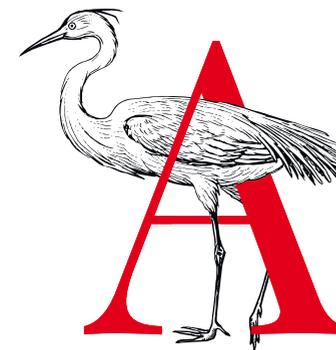
Der Spendenaufruf soll helfen, eine Orgel wie abgebildet zu finanzieren.

Foto: Kichengemeinde St. Markus

■ Nach 23 Dienstjahren kommt die Orgel der St.-Markus-Kirche an ihre Grenzen. Das Computer-Herz dieser Orgel, die Mechanik der Tastatur und die Lautsprecher sind erschöpft. Man stelle sich vor, man hätte einen über 20 Jahre alten PC. Eine Instandsetzung kommt nicht in Betracht, da die Ersatzteilgarantie ausläuft.

Geplant ist die Anschaffung der Orgel Gloria Concerto 355cc, die einen deutlich besseren Klang hat, da sich die Technik in den letzten 20 Jahren weiterentwickelt hat. Die Kosten für diese neue Orgel sind mit 35000 Euro nicht unerheblich. 17398,50 hat die St.-Markus-Gemeinde bereits gesammelt und bittet um weitere Spenden ihr Konto bei der Postbank: IBAN DE89 2501 0030 0018 7903 05.

Die Gemeinde publiziert – das Einverständnis der Spender vorausgesetzt – die Namen aller Spenderinnen und Spender im Gemeindebrief.



Apotheke  
Mascherode

Wir sind für Sie da.

Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30

Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d

38126 Braunschweig

T 0531 69 21 44

F 0531 21 47 89 37

info@mascherode-apotheke.de

mascherode-apotheke.de

Die Nachbarschaftshilfe Südost informiert

# Unterstützung bei Impfung gegen das Corona-Virus

■ Nun leben wir bereits seit über einem Jahr mit der Pandemie. Wir konnten trotz Einschränkungen Menschen helfen/unterstützen und werden dies weiterhin tun.

Seit dem 10.Februar 2021 ist es dem Personenkreis der Bürgerinnen und Bürger ab 80 Jahre möglich einen Impftermin telefonisch (0800/99 88 665) oder im Internet unter [www.impfportal-niedersachsen.de](http://www.impfportal-niedersachsen.de) zu vereinbaren. Die Durchführung stellt sich anders als gedacht dar.

Sollten Sie persönlich Schwierigkeiten bei der Terminbuchung haben, können wir – sofern Sie keinerlei anderen Möglichkeiten haben – einen Termin für Sie buchen. Melden Sie sich gerne bei uns unter Telefon 0531 / 69 69 49.

### Polizeikampagne „Klüger als Betrüger“

Der Nachbarschaftshilfe liegt die Polizeikampagne

ne „Klüger als Betrüger“ sehr am Herzen.

Im letzten sowie in diesem Jahr haben wir zusammen mit der Polizeidirektion und ehrenamtlichen Helfern an alle Bewohner, die über 70 Jahre alt sind und die in unserem Stadtbezirk wohnen, entsprechendes Infomaterial zu kommen lassen. Wir möchten alle Bewohner einmal ausdrücklich vor Trickbetrug warnen. Die Betrüger haben mittlerweile sehr überzeugende Methoden entwickelt um an Bargeld zu kommen. Sollten Sie einen Anruf erhalten und Sie sind sich unsicher, dann beenden Sie das Gespräch und wählen die 110. Dort erhalten Sie dann Informationen über das weitere Vorgehen.

Liebe Eltern, wir sind auch zur Unterstützung fürs Homeschooling für Sie da.

*Ihre Nachbarschaftshilfe Südost e.V.  
Alina Renkwitz & Sandra Reichel*

## DEINE FAHRSCHULE IN DER SÜDSTADT!



Stefan Mertens



Stephan Bothe

### DAS Fahrschulteam in Braunschweig!!!

Inhaber Stephan Bothe und Stefan Mertens  
[www.fahrschule-bartsch.com](http://www.fahrschule-bartsch.com) / Infohotline 0531-303300

Wenn ihr euren PKW oder Motorrad Führerschein machen wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!  
Ihr findet uns in der Heidehöhe 29, 38126 Braunschweig

**Auch während der Corona Pandemie sind wir unter Einhaltung der Hygieneregeln weiterhin während der Bürozeiten für euch da!**

**Wir bieten euch zur Zeit 4x pro Woche Online Theorie an !!!**

#### Unsere Öffnungszeiten:

	<u>Büro</u>	<u>Theorieunterricht</u>
Dienstag	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	<b>z.Zt. nur online!</b>
Donnerstag	17.30 Uhr - 18.30 Uhr	<b>z.Zt. nur online!</b>

### GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhältst du das Lehrmaterial für die Klasse A oder B umsonst. (gilt nur bei Neuanschaffung zur Ausbildung in den Klassen B, A, A1, A2 oder AM)!  
Pro Person und Anmeldung nur 1x einlösbar!  
Keine Barauszahlung möglich!

# Wir machen, dass es fährt.



## Frank Klinzmann

„Alles rund ums Auto“

TÜV\*  
Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag

Schmiedeweg 1  
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 26 26 00 E-Mail: [info@klinzmann.info](mailto:info@klinzmann.info) [www.klinzmann.info](http://www.klinzmann.info)

\* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Kleingartenverein „Zu den Linden“

## Marmeladenfest 2021 in Mascherode am 11. 9.



Der Vorstand des KGV Zu den Linden in Mascherode hat beschlossen, das beliebte Marmeladenfest in diesem Jahr am Samstag, 11. September stattfinden zu lassen. Wir hoffen, dass wir zu diesem Zeitpunkt unter Auflagen auch wieder die Öffentlichkeit zu Bratwurst, Kaffee und Kuchen und geselligem Beisammensein einladen dürfen. Als Neuerung werden wir in verschiedenen Gärten Flohmarktstände zum Stöbern und Staunen anbieten. Genaueres wissen wir sicherlich im August und wird daher in der dritten Ausgabe der Südnachrichten veröffentlicht.

Darüber hinaus bitten wir die Mascheroder Mitbewohner um Mithilfe bei der Verhinderung von Einbruch und Vandalismus in unserer Anlage. Wer entsprechende Beobachtungen macht oder gemacht hat, wird gebeten sich an das Polizeikommissariat Süd, Tel. 476-3515 zu wenden. Vielen Dank dafür!

### Wir wünschen allen Garten – und Naturfreunden ein gesundes und bunt blühendes 2021!

Für den Vorstand des KGV: Oliver Ehlers (1. Vors.) und Detlev Zaremba (1. Schriftführer)

Die Fotos aus dem letzten Jahr zeigen die große Auswahl der angebotenen Marmeladen, das umfangreiche Kuchenbuffet und den „Griller“ Klaus Hepke bei der Arbeit. *Fotos: Urte Reinke-Last*



# PRÄVENTIONSKURSE NACH §20 SGBV

PRAXIS FÜR



KRANKENGYMNASTIK  
UND ERGOTHERAPIE  
ANDREAS RÖHLAND

Alle Kurse finden **ONLINE** statt.  
Einfach Online, einfach bei Ihnen zuhause!

KEINE VORKENNTNISSE NÖTIG. EINE EINFÜHRUNG GIBT ES VORAB.

Starttermin  
**01. Mai**



ORTHOPÄDISCHE RÜCKENSCHULE

RÜCKENFIT

ACHTSAMKEITSBASIERTE STRESS-  
BEWÄLTIGUNG/MBSR 8 WOCHEN KURS

(MINDFULNESS-BASED STRESS REDUCTION/MBSR)



SIE BEKOMMEN BIS ZU 80% DER KURS GEBÜHR VON IHRER KRANKENKASSE ZURÜCK.

Heidehöhe 12  
38126 BS-Südstadt

www.physiotherapie-rohland.de  
praxis@physiotherapie-rohland.de

Telefon 0531 - 68 17 40  
Fax 0531 - 2 62 32 67

Aus unserer Serie: Engagierte Frauen im Stadtbezirk

## Jessica Nita - Vorstand Freischütz Rautheim e.V.

„Mein Name ist Jessica Nita, Ich bin 31 Jahre alt, aktive Schützin beim Freischütz Rautheim e.V. und seit der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2020 die 1. Vorsitzende des Vereins. In der über 100-jährigen Geschichte des Schützenvereins ist es das erste Mal, dass eine Frau Vorsitzende ist. Im 10-köpfigen Vorstand sind neben mir drei weitere Frauen in wichtigen Funktionen: Julia Münch ist 2. Vorsitzende seit 2015, Christine Brandes ist 1. Kassenwartin, 2. Kassenwartin ist Britta Salgmann. Der Frauenanteil im Verein beträgt über



Jessica Nita, Vorsitzende des Freischütz Rautheim e.V. und aktive Schützin.

40%.

Mit dem Schießsport bin ich als Jugendliche zunächst bei der Grünen Gilde in der Südstadt in Berührung gekommen. Dort war ich von 1999 bis 2007 aktive Schützin und war Kreisjugendsprecherin beim Kreisschützenverband Braunschweig. 2007 habe ich dann mit dem Schießsport aufgehört und andere Sportarten ausprobiert, zum Beispiel habe ich beim FC Rautheim auch Fußball gespielt.

Seit 2016 bin ich dann wieder im Schießsport aktiv, beim Freischütz Rautheim e.V. Schon nach kurzer Zeit war ich dort Damen-

leiterin und habe auch mit einer Mannschaft in der Bezirksliga an Wettkämpfen teilgenommen. Die Mannschaftswettkämpfe bereiten mir großen Spaß, die Kameradschaft innerhalb des Teams ist prima und wir schießen auf gutem Niveau.

Der Zusammenhalt im Verein, die Kameradschaft und der offene Umgang miteinander sind mir wichtig. Der Freischütz Rautheim ist ein Familienverein, viele Ehepartner und Kinder wirken bei Veranstaltungen oder Treffen mit, wie bei der Braunkohlwanderung, dem Familien-Tag, dem Abschlussabend und mehr. Das Vereinsleben im Dorf wird durch den Freischütz Rautheim mitgeprägt.

In der Corona-Zeit habe ich diesen Kontakt doch sehr vermisst, unsere zahlreichen Zusammenkünfte können nicht mehr stattfinden. Immerhin können wir auf der Schießanlage unter strengen Corona-Regeln weiter trainieren. Auf dem Schießstand trainieren maximal zwei Mitglieder, wobei eine Person die Schießsportleiterausbildung haben muss.

Im Schießsport gibt es praktisch kaum

Leistungsunterschiede zwischen den Geschlechtern. Denn in erster Linie geht es beim Schießen um Konzentrationsfähigkeit, eine ruhige Hand, innere Ausgeglichenheit und Umgang mit Stresssituationen. Frauen sind bei uns als gleichberechtigt anerkannt. Aufgaben im Verein werden geschlechtsunabhängig verteilt, dies zeigt ja nicht zuletzt die Zusammensetzung des Vorstandes.

Probleme bereitet uns der bauliche Zustand unserer Trainingsstätte. Insbesondere die Toilettenanlage müsste modernisiert werden. Im Zuge der Sanierung des Gemeinschaftshauses werden wir aus unserer Sicht leider bisher nicht ausreichend berücksichtigt. Nachdem direkte Gespräche mit der Stadt nicht gefruchtet haben, versuchen wir nun über den Stadtbezirksrat hier Verbesserungen zu erreichen.

Jessica Nita

### Kurzportrait

## Freischütz Rautheim e.V.



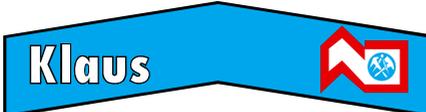
■ Heute schießen im Verein drei Luftgewehrmanschaften und eine KK-Mannschaft.

Die erste Luftgewehrmanschaft startet in der Bezirksliga Braunschweig. Die weiteren Mannschaften sind eine LG-Mannschaft sowie eine LG-Auflagemannschaft und eine KK-Auflagemannschaft in der Kreisklasse.

Auf Kreis-, Landes- und Bundesebene nehmen wir an zahlreichen Wettkämpfen teil. Auch Meistertitel holen wir regelmäßig in den Verein.

Unser Verein ist sehr engagiert in der Jugendarbeit. So erreichten unsere Schützen seit vielen Jahren regelmäßige Podiumsplätze bei den Landesmeisterschaften. Durch die dort erbrachten Leistungen qualifizierten sie sich auch für die Deutsche Meisterschaft in München.

**Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.rautheim.com](http://www.rautheim.com)**



**Klaus Schlolaut**  
DACHDECKERMEISTER  
Inhaber: Mark Schlolaut



**Vorsicht Dachhaie!**



Seit 40 Jahren  
- in 2. Generation -

**Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!**

38162 Cremlingen  
Im Rübenkamp 2  
Telefon (0 53 06) 43 70  
Telefax (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: [k.schlolaut@dach-schlolaut.de](mailto:k.schlolaut@dach-schlolaut.de) · [www.dach-schlolaut.de](http://www.dach-schlolaut.de)



**Uluca + Belzhouse**  
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals  
**NOWAK**

**Haustechnik**  
**Elektro**  
**Baunebenarbeiten**



Welfenplatz 3  
38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 6 45 99  
Telefax (05 31) 6 45 77  
E-Mail: [ubelektro@t-online.de](mailto:ubelektro@t-online.de)



## Scheine für Vereine: der Box-Club 72 sagt Danke!

■ Nach dem Motto „Einer für Alle, Alle für Einen!“ hat die Supermarktkette Rewe Ende des letzten Jahres die Aktion „Scheine für Vereine“ erneut ins Leben gerufen, um gemeinnützige Vereine wie den BC 72 zu unterstützen. Die Corona-Pandemie beeinträchtigt unser Vereinsleben spürbar: Seit Monaten kann nicht trainiert werden, Wettkämpfe und Turniere sind tabu. Damit auch Veranstaltungen, mit denen wir wichtige Einnahmen für Anschaffungen hätten erzielen können.

### Rewe-Kundschaft als Helfer in der Not

Je 15 Euro Einkaufswert in einem Rewe-Supermarkt haben die Kunden und Kundinnen einen Vereinschein bekommen, welchen sie für ihren Herzensverein spenden konnten. Der Verein wiederum konnte die gespendeten Vereinscheine gegen Sachprämien einlösen. Die zahlreichen Zuwendungen unserer Unterstützer und Unterstützerinnen ermöglichten unserem Verein einige wichtige Anschaffungen.

Wir sagen DANKE für Euren Einsatz und Euer großes Herz!

### Unsere Gymnastikabteilung sahnt ab

Für unsere Gymnastikgruppen (gemischte Gruppe und reine Damengruppe) kam die Finanzspritze wie gerufen. Das lang ersehnte neue Trainingsmaterial konnte nun endlich angeschafft werden. Von Medizinbällen bis hin zu Faszienrollen – unsere Spinde sind wieder gut gefüllt! Doch auch wenn unsere Gymnastikabteilung den Löwenanteil der Prämien abgesehen hat, konnten auch die Boxer und Boxerinnen einiges rausschlagen: Eine Koordinationsleiter, Pratzten (Schlagpolster) und Springseile lassen ihre Herzen vor Freude hüpfen.

Bei so vielen neuen Trainingsutensilien, der so langen Pause und der so harten Trennung von unseren Sportsfreunden können wir es kaum erwarten, endlich wieder gemeinsam durchzustarten. Bis dahin wünschen wir allen Leserinnen und Lesern, Vereinsmitgliedern und denen, die es noch werden wollen 😊, vor allem Gesundheit, Geduld und Gelassenheit.

### Haltet durch und bleibt stabil!

*Euer Team vom Box-Club 72*



Die meisten Menschen wissen nicht,  
dass man auch traurige Anlässe  
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

*Carl Cissée*  
**Bestattungen**

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676



**MaKra**

Marion Hesse

**Massage Krankengymnastik**

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 · Nähe Welfenplatz  
Braunschweig · Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?  
Wir sind für Sie da!

## FC Sportfreunde Rautheim FIFA 21 Charity Cup

■ Am Anfang war es nur eine kleine Idee und am Ende wurde es etwas ganz Großes. Zum Ende des Jahres 2020 machte sich der erneute Lockdown auch bei den Spielern der 1. Herren des FC Rautheim immer stärker bemerkbar. Mal wieder ruhte der Spielbetrieb und mal wieder konnte man seine Mannschaftskameraden noch nicht einmal beim Training sehen.

Um den Zusammenhalt zu stärken und um gemeinsam etwas zu „unternehmen“, suchten die Spieler Luca Ebeling, Vincent Scheibner-Buddruhs, Niclas Ullner und Niko Gülle nach einer Lösung. Diese fanden sie schnell in der virtuellen Welt und es entstand die Idee, ein Fußballturnier auf der Play Station durchzuführen. Viele werden sich nun fragen, was an dieser Idee neu ist? Schließlich gibt es bereits Events solcher Art und sogar professionelle Ligen. Allerdings wollten die Vier es nicht bei einem reinen Turnier innerhalb der Mannschaft belassen, sondern größer aufziehen und zusätzlich noch etwas für den guten Zweck tun. Das Startgeld (10 Euro pro 2er Team) und Sponsorengelder sollten den gemeinnützigen Einrichtungen „Hey Alter – Alte Rechner für junge Leute“ und „Weihnachten für alle e.V.“ zu Gute kommen.



Luca Ebeling (rechts) freut sich bei der Übergabe des Schecks gemeinsam mit Inga Stang, Gründungsmitglied von Hey Alter!

Gemeinsam mit dem Autor der lokalen Social Media-Plattform „JPs Fußballecke“, Jan-Philipp Romstedt, ging es dann an die Organisation des FIFA 21 Charity Cups. Insgesamt 22 Teams meldeten sich an und starteten am 20.12.2020 ins Turnier. Für alle Interessierten gab es sogar einen Livestream im Internet. Und als zusätzlichen Leckerbissen kommentierte ab der KO-Phase Christoph Köchy (Projektleiter bei Eintracht Braunschweig eFootball und Kommentator der Fußball-Kleinfeld-Weltmeisterschaft auf Sport1) die Partien. Unterstützt wurde dieser durch den fachkundigen Lukas Hennig (Trainer Eintracht Braunschweig eFootball).

Am Ende eines langen Tages gewann das Team der „NordSuedConnection“. Daniel Schrader, Torwart beim VfL Leiferde, und Kumpel Chris Wolf aus München setzten sich verdient mit einer Bilanz von 11 Spielen, 11 Siegen und 56:5 Toren durch.

Insgesamt kamen durch dieses Event 1.400 Euro zusammen, sodass sich beide Einrichtungen über eine Spende von je 700 Euro freuen konnten.

Da das Feedback durchweg positiv war, kann es durchaus sein, dass dies nicht das erste und einzige Turnier seiner Art war.

Abschließend möchte sich das gesamte Orga-Team nochmal bei allen Teilnehmern und insbesondere bei den zahlreichen Sponsoren bedanken.

*Text und Fotos: Thomas Vogel*



Niclas Ullner (links) und Niko Gülle vom FC Rautheim übergeben den Scheck im Wert von 700 Euro vor dem Tagestreff Iglu an Thomas Spork, 1. Vorsitzender von Weihnachten für alle e.V.

**DON'T PANIC!**

**AUTO-CENTER LINDENBERG**

**MÖNCHEWEG 42**

**Die Antwort auf all Ihre Autofragen**

**Service rund ums Auto**

**an allen Fahrzeugen und Typen**

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**38126 Braunschweig Tel 63567**

Aus unserer Serie: Engagierte Frauen im Stadtbezirk

## Interview mit Cara Transfeld

■ In den letzten Südnachrichten hieß es noch: „Fit für den Bezirksrat? Machen Sie mit!“. Cara Transfeld nahm die Aufforderung ernst und möchte bei der Kommunalwahl am 12. September 2021 für die SPD für den Bezirksrat kandidieren. Anlass genug, Cara Transfeld hier vorzustellen. Das Interview führte Hans-Jürgen Voß.

*SN/MA: Cara, wir kennen uns aus dem SPD Ortsverein Rautheim, da bleiben wir doch beim Du. Vielleicht kannst du dich zunächst einmal kurz vorstellen.*

*Cara Transfeld (CT): Ich bin 30 Jahre alt, wohne im Baugebiet HdL und lebe seit 11 Jahren in Braunschweig und möchte hier auch noch länger bleiben. Ich habe an der TU Braunschweig Sozialwissenschaften studiert und lasse mich von Neuem begeistern. So war ich in dieser Zeit in England und habe andere Unis und deren Strukturen kennen gelernt. In Ghana habe ich 3 Monate an einem Entwicklungszusammenarbeitsprojekt mitgearbeitet. Thema war die nachhaltige Wasserversorgung und der Einfluss auf die Lebensverhältnisse von Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten. Interessant, wie wirkt sich das denn aus?*

*CT: Es gibt dort die Schulpflicht, aber wenn du zu weit vom nächsten Brunnen entfernt lebst, dann werden die Mädchen eher nicht zur Schule geschickt, sondern müssen Wasser holen. Und das, wo Bildung doch so wichtig ist. Das Thema war dann auch die Grundlage für meine Masterarbeit. Das letzte Semester habe ich zusätzlich in Norwegen verbracht.*

*SN-MA: Du wohnst im HdL Baugebiet, hast du Dich schon eingewöhnt?*



Cara Transfeld

*CT: Ja, schon, es ist aber alles noch ein bisschen chaotisch. Die Straßen sind noch nicht fertig, Spazierengehen und Radfahren ist aufgrund der Baustraßen nicht immer ein Vergnügen. Die Zufahrt zum Baugebiet ist gefährlich, die Autos fahren zu schnell, da werden die Kinder schon mal an der Kapuze festgehalten, damit kein Unglück geschieht. Schon jetzt sind die Verkehrsverhältnisse nicht gut gelöst und die Öffnung der Kita hat sich massiv verzögert. Außerdem steht man durch die Überbauung so manches Mal im Wasser.*

*Gibt es auch was Positives zu berichten?*

*CT: Ja, der Wall ist schön geworden und hat bei dem Schnee zuletzt zum Rodeln und Treffen von Menschen eingeladen. Auch die Nahversorgung mit dem Edeka Markt ist ebenso super wie der Anschluss ans Ringgleis.*

*Seit wann bist Du politisch interessiert und warst du auch schon aktiv?*

*CT: Seit dem Beginn des Studiums interessiere ich mich zum Beispiel für frauenpolitische Themen wie gleiche Bezahlung für gleiche Leistung und soziale Teilhabe sowie Migrationsthemen. Ich habe an der Uni mit Geflüchteten und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gearbeitet und dann im Gleichstellungsbüro. Schon seinerzeit habe ich mir Gedanken gemacht, wie ich mich ehrenamtlich engagieren kann und mich für die Themen, die mich im Alltag beschäftigen, einsetzen kann. Ich habe an den Artikeln in den Südnachrichten gemerkt, dass es viele Themen gibt, die auch mich hier in meinem Umfeld betreffen. Es ist nicht gut, sich nur zu beschweren,*

*man muss auch etwas für eine Verbesserung tun. So zum Beispiel für den Radverkehr und für mehr Gemeinschaft im Bezirk. Dann kam ein erstes Gespräch mit dir. Aber so richtig entschieden habe ich mich, als Dietmar Schilff (Vorsitzender SPD-OV Rautheim) mich gefragt hat, ob ich nicht für den Bezirksrat kandidieren möchte. Da habe ich ja gesagt.*

*Politik ist ein zähes Geschäft, sagen viele. Hast du denn auch schon Erfolge in deiner Arbeit erlebt?*

*CT: Ja, kleine Themen, wie die Wegnahme des Pfahls an der Margarete-Steiff-Straße auf dem Fuß-/Radweg, oder auch die angekündigte verbesserte Straßenbeleuchtung an der Rautheimer Straße. Ein größerer Erfolg ist es für mich, dass die SPD vor etwa zwei Jahren das Forum Klima & Umwelt gegründet hat. Das Forum hat mittlerweile über 50 Sitzungen hinter sich gebracht und das dort verabschiedete Positionspapier zum Klima- und Umweltschutz für Braunschweig ist eine Erfolgsgeschichte. Wesentliche Inhalte sind nun ins Wahlprogramm eingeflossen. Detlef Kühn ist hier federführend gewesen, so dass ich mich auf eine Zusammenarbeit mit ihm freue.*

*Heute beim Interview ist der 08. März, also der Internationale Frauentag. Welche Bedeutung hat der Tag für Dich?*

*CT: Ich finde den Frauentag sehr wichtig, aber*

*er sollte immer sein. Als Hinweis ist dieser heute wichtig, aber besser wäre es, wenn man ihn nicht extra bräuchte und Gleichstellung und Teilhabe Alltag wären.*

*Die SPD steht vor der Herausforderung, ihre gute politische Arbeit in Wähler\*innenstimmen umzuwandeln. Hast Du Ideen, wie das gelingen kann?*

*CT: Man muss Menschen abholen, wo sie sind und versuchen sie mit einzubinden. Man muss mit ihnen sprechen und vor allem zuhören. Die SPD ist hier im Bezirk gut aufgestellt und präsent. Beispiele sind die Südnachrichten/Mascherode aktuell, der regelmäßige Stand auf dem Welfenplatz oder auch der Rautheimer Dialog. Und jetzt in Coronazeiten auch digitale Veranstaltungen der Ortsvereine.*

*Ist dir noch etwas wichtig, was ich nicht gefragt habe?*

*CT: Ich bin gespannt auf das, was kommt. Ich möchte künftig im HdL-Gebiet die Südnachrichten verteilen. Auch um darüber mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Die SPD soll auch hier sichtbarer werden, am liebsten auch mit einem Infostand, wenn es wieder möglich ist.*

*Cara, vielen Dank für das interessante Gespräch, viel Glück und Erfolg für deine politische Arbeit.*

*CT: Vielen lieben Dank für das nette Interview, und danke gleichfalls.*

**Ihre EDV-Probleme sind für mich  
das Salz in der Suppe!**

**Thomas Erich**

Hard- & Software, Schreibarbeiten

**Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig**  
**0531 - 68 16 53, info@teservice.de**  
**0173 - 71 66 827, www.teservice.de**



ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

## Das Südstadt-Open Air startet am 28. August

Das Kinder- und Jugendzentrum Roxy blickt im Jahr 2021 voller Vorfreude auf den 28.08.2021. Das Südstadt Open Air soll stattfinden. Das Juze aus Rautheim, das KJZ Heidberg und das Kinder- und Jugendzentrum Roxy planen optimistisch und wollen die Musikveranstaltung mit einer Vielzahl von Besuchern auf dem Festplatz Griegstraße stattfinden lassen.

Bands sollen wieder unter freiem Himmel auftreten können, Musikbegeisterte miteinander feiern, tanzen und gemeinsam einen unvergesslichen Abend genießen. Diese Gedanken liefern dem gesamten Organisationsteam Kraft und Energie, um auch in solchen Zeiten positiv in die Zukunft zu blicken. Das Südstadt Open Air wird in vollem Umfang geplant.

Auch die Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendzentrums Roxy erfreuen sich nach und nach wieder an Besuchern. Auch wenn diese nur an verschiedenen Tagen in geringer Anzahl die Einrichtung bereichern, blickt das Jugendzentrum dem Jahr 2021 sehr positiv entgegen.

### Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17  
38126 Braunschweig  
Tel. 262 11 20  
[www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

**Öffnungszeiten wg Corona geändert . Bitte checked unsere Homepage!**

Das Team freut sich darauf, bald wieder Bildungs- freizeiten, Tagesausflüge, stadtteilorientierte Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit allen Interessierten wahr werden zu lassen.

Wir stehen in den Startlöchern und freuen uns auf euch!!!  
*Euer Roxy*

### HTC: Schnuppertag am 24. April

#### Vorfreude auf die Sommersaison beim Heidberger Tennis-Club

Nach einer von Corona geprägten Sommersaison 2020, in der viele gegnerische Mannschaften ihre Meldungen zurückzogen und zahlreiche Turniere ausfielen, freuten sich die vier im Winter gemeldeten Mannschaften vom Heidberger Tennis-Club (HTC) auf eine spannende Saison 2020/2021. Doch auch der Winter stand ganz im Zeichen von Corona. Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V. musste pandemiebedingt die Winterrunde absagen, bevor die Spielerinnen und Spieler eine Begegnung bestreiten konnten. Als Einzelsportart profitierte der Tennissport jedoch davon, dass das Spielen untereinander, unter Einhaltung der Corona Regeln, erlaubt blieb. Auch der Trainingsbetrieb konnte aufrecht gehalten werden. Im Sommer 2021 starten neun Erwachsenen- und vier Jugendmannschaften für den HTC.

Am 24. April findet von 11 bis 14 Uhr auf dem Gelände des Vereins an der Salzdahlumer Straße 130 ein Schnuppertag statt. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich über den HTC informieren und selbst zum Schläger greifen. Die Aktion findet im Rahmen der Initiative „Deutschland spielt Tennis“ des Deutschen Tennisbundes statt. Die Veranstaltung ist abhängig von der dann aktuellen Corona-Infektionslage und den gültigen Hygiene-Vorschriften.  
*B.Biernoth,HTC*

## Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,  
Tel. 69 38 88

### Unsere Öffnungszeiten (für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19:30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20:00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17:30 Uhr Mädchenzeit  
17:30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17:30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)  
17:30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: geschlossen

■ Aktuelle Informationen zu Programmänderungen wegen der Corona-Pandemie werden auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

[www.juze-rautheim.de](http://www.juze-rautheim.de)

### Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: [meeske.j@web.de](mailto:meeske.j@web.de)  
*Ihr Jürgen Meeske*

### Terminvorschau Stadt und Stadtbezirk

▶ **18. Mai, 19:30 Uhr**, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort noch offen

### Termine des Schadstoffmobils

▶ **Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr**  
14. und 27. April, 26. Mai und 23. Juni  
Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)



## Fensterwartung Braunschweig

einstellen | schmieren | reparieren

„Was haben ein Auto und ein Fenster gemeinsam?“

Ohne regelmäßige Wartung schleift es, hakt es, muss teuer repariert werden!“

Sie können sparen:

- teure Heizkosten
- teure Reparaturen
- teure Erneuerungen

[www.Fensterwartung-Braunschweig.de](http://www.Fensterwartung-Braunschweig.de)

Max Andorff

Wir warten ihre Fenster zum Festpreis,  
mit über 13 Jahren Erfahrung.

**Handy 0179 60 68 653**  
Telefon 05307 80 30 357

Rufen sie uns für eine kostenloses  
Angebot an!

Lagesbüttelstraße 9.38110 Braunschweig

## SPD-Termine in BS-Südstadt

Alle Termine sind auch im Internet unter [www.spd-braunschweig.de/termine/](http://www.spd-braunschweig.de/termine/) zu finden.

### Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 08. April, 19 Uhr
- ▶ Do., 06. Mai, 19 Uhr
- ▶ Do., 10. Juni, 19 Uhr

Ort: Zoom-Konferenz (siehe Internet)

### Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch im Stadtbezirk einen festen Platz bieten. Wir heißen politische Interessierte mit und ohne Parteibuch in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 29. April, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 27. Mai, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 24. Juni, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1 oder Zoom-Konferenz (siehe Internet)

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost, E-Mail: [ov-suedost@spd-braunschweig.de](mailto:ov-suedost@spd-braunschweig.de)

### ■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL  
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Braunschweig-Südost und Rautheim  
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):  
Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,  
Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 79 - 6 11 97 39, Internet:  
[www.sn-ma.de](http://www.sn-ma.de); E-Mail: [info@sn-ma.de](mailto:info@sn-ma.de)

Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Dieter Pilzecker, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß  
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12. März. 2021  
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6 700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



## SPD-Termine in Mascherode

### Offener Klönschnack der SPD in Mascherode

- ▶ Mi., 07. April, 19 Uhr
- ▶ Mi., 05. Mai, 19 Uhr
- ▶ Mi., 02. Juni, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“ oder digital als Zoom-Konferenz!

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost, E-Mail: [ov-suedost@spd-braunschweig.de](mailto:ov-suedost@spd-braunschweig.de)

### Terminvorbehalt für alle Veranstaltungen wegen SARS-CoV-2 (Covid-19)

■ Alle Termine in der näheren Zukunft stehen wegen der Gefahren durch das Covid-19-Virus unter einem Vorbehalt.

## Aus dem Bezirksrat

### Die Stadt und der Winterdienst

■ Alle Jahre wieder – oder zumindest, wenn es dann doch mal spürbaren Schneefall gegeben hat – ärgern sich die Bürgerinnen und Bürger über den von der Stadt durchgeführten Winterdienst. Im Bezirksrat gab es in diesem Winter eine Anfrage bezüglich des Gewerbegebietes Rautheim Nord. Die Antwort der Verwaltung lässt sich aber auch auf alle anderen Straßen im Stadtbezirk übertragen.

„Die Durchführung des Winterdienstes erfolgt bei entsprechenden Winterwetterlagen nach festgelegten Prioritäten. Dabei werden Hauptstraßen mit 1. Priorität und Wohnsammelstraßen mit 2. Priorität geräumt und gestreut. Straßen, die der Priorität 2 zugehören, werden erst dann winterdienstlich behandelt, wenn für Straßen der Priorität 1 keine winterdienstlichen Arbeiten mehr erforderlich sind.“

## Sport im Stadtbezirk

■ Wir laden Vertreter der Sportvereine und die interessierte Öffentlichkeit zum Austausch über die Situation und Perspektiven der Sportvereine und -anlagen im Stadtbezirk ein.

Gäste sind:

- Ratsvorsitzender Frank Graffstedt, stv. Vorsitzender im Sportausschuss,
- Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske
- weitere Mitglieder aus Rat und Bezirksrat

Wenn möglich, wollen wir am Veranstaltungsort zusammen kommen. Alternativ

wird aber auch eine Online-Zoom-Konferenz vorbereitet.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25. Mai. Sie erreichen uns per Mail unter [ov-suedost@spd-braunschweig.de](mailto:ov-suedost@spd-braunschweig.de).

Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zur Zoom-Konferenz.



Zeit: Mi., 26. Mai 2021,  
19.00 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr

Ort: Roxy, Saal West,  
Welfenplatz 17

# J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,  
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,  
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium  
und Wintergärten.

Tel.: 0531-20 80 55 52 \* Mobil 0170-9171957

[www.struempfler.de](http://www.struempfler.de)

# „Frauen in Führung?“

## Wie komme ich als Frau in die Politik?

Zeit: **Mittwoch, 14. April 2021, um 19.00 Uhr**

Online-Konferenz: Nach Anmeldung erhalten Sie den Link per e-Mail



■ Trotz Grundgesetz und Gleichheitsgrundsätzen sind Frauen in unserer Gesellschaft oft benachteiligt – im täglichen Leben, in Ausbildung und Beruf, bei der Bezahlung oder der gesellschaftlichen Teilhabe z.B. in der Politik oder den Parteien.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. April. Sie erreichen uns per Mail unter: [ov-suedost@spd-braunschweig.de](mailto:ov-suedost@spd-braunschweig.de)



Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zur Zoom-Konferenz.

- ▶ Die Gleichberechtigung steht im Grundgesetz – Wo und warum gibt es Defizite und wie können Verbesserungen erreicht werden?
- ▶ Welche Rahmenbedingungen braucht es für mehr Frauen in der Politik?
- ▶ Wir wollen mit **Annette Schütze**, MdL und Ratsfrau, und **Ilona Kaula**, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat, diskutieren, wie es gelingen kann noch mehr Frauen für verantwortliche Positionen in unserer Gesellschaft zu bringen.

**Diskutieren Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen!**